WSI

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

WSI TARIFARCHIV

2021 TARIFPOLITIK

Statistisches Taschenbuch

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI-Tarifarchiv 2021

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik

bearbeitet von Prof. Dr. Thorsten Schulten

und dem WSI-Tarifarchiv:

Götz Bauer, Marion Frömming, Rosemarie Pulfrich,
Andrea Taube, Monika Wollensack, Jasmina Ziouziou

unter Mitarbeit von Jim Frindert

Düsseldorf, Oktober 2021

Impressum

© Copyright 2021
by Hans-Böckler-Stiftung

Georg-Glock-Str. 18
40474 Düsseldorf

Vorwort

Das Tarifarchiv des WSI ist die zentrale Dokumentationsstelle der gewerkschaftlichen Tarifpolitik. Das Tarifarchiv berichtet regelmäßig über das aktuelle Tarifgeschehen in Deutschland, es führt eine umfassende tarifbezogene Verdienst-, Arbeitszeit- und Beschäftigtenstatistik, es beobachtet neue Trends der Rahmen- und Manteltarifpolitik und analysiert entsprechende tarifliche Regelungen. Es erstellt regelmäßig einen europäischen Tarifbericht und führt eine Mindestlohndatenbank mit Daten zu 40 Ländern.

Das WSI-Tarifarchiv gibt Auskunft bei Anfragen aus der Politik, Arbeits- und Sozialverwaltung, Verbänden und Medien. Es bildet eine wichtige Datenquelle für Forschungsprojekte im WSI und steht auch externen WissenschaftlerInnen für Auswertungen zur Verfügung. Im Internet bietet das Tarifarchiv ein umfangreiches Informationsangebot an unter der Adresse: www.tarifvertrag.de

Das vorliegende **Statistische Taschenbuch Tarifpolitik 2021** des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland. Die Informationen sind in übersichtlichen Tabellen, Übersichten und Schaubildern dargestellt, die zu folgenden Kapiteln zusammengefasst wurden:

1. Tarifvertragslandschaft
2. Lohn und Gehalt
3. Arbeitszeit
4. Tarifbewegungen, Streiks und Aussperrungen
5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können auch im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Hinweise und Anregungen zu Inhalt und Gestaltung des Tarifpolitischen Taschenbuchs sind uns sehr willkommen. Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 31. Mai 2021.

Prof. Dr. Thorsten Schulten
WSI-Tarifarchiv

Inhaltsverzeichnis

1. Tarifvertragslandschaft
1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020
1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020
1.3 Insgesamt Gültige Tarifverträge im Jahre 2020
1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020
1.5 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen 2000 – 2020
1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland
1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen
1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen
1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020
1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020
1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020
1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020
1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020
1.14 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

2. Lohn und Gehalt
2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungs-spielraum 2000 – 2020
2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021
2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020
2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020
2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020
2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021
2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021
2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020
2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020
2.10 Ausbildungsvergütungen in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021
2.11 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 2020
2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020
2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020
2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021
2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

3. Arbeitszeit
3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020
3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020
3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2020
3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

4. Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949
4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020
4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020
4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen
5.1 Abfallwirtschaft
5.2 Bankgewerbe
5.3 Bauhauptgewerbe
5.4 Bekleidungsindustrie
5.5 Brauereien
5.6 Brot- und Backwarenindustrie
5.7 Chemische Industrie
5.8 Dachdeckerhandwerk
5.9 Deutsche Bahn AG
5.10 Deutsche Lufthansa AG
5.11 Deutsche Post AG
5.12 Deutsche Telekom AG
5.13 Druckindustrie
5.14 Einzelhandel
5.15 Eisen- und Stahlindustrie
5.16 Energieversorgung
5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie
5.18 Feinkeramische Industrie
5.19 Fleischerhandwerk
5.20 Floristik
5.21 Friseurhandwerk
5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
5.23 Gebäudereinigerhandwerk
5.24 Groß- und Außenhandel
5.25 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
5.26 Hotel- und Gaststättengewerbe
5.27 Kautschukindustrie

5.28 Kfz-Gewerbe
5.29 Kunststoff verarbeitende Industrie
5.30 Landwirtschaft
5.31 Maler- und Lackiererhandwerk
5.32 Metallhandwerk
5.33 Metall- und Elektroindustrie
5.34 Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie
5.35 Öffentlicher Dienst, Gemeinden
5.36 Papiererzeugende Industrie
5.37 Papier und Pappe verarbeitende Industrie
5.38 Privatrundfunkanstalten
5.39 Reisebürogewerbe
5.40 Steine-Erden-Industrie
5.41 Steinkohlenbergbau
5.42 Süßwarenindustrie
5.43 Systemgastronomie
5.44 Textilindustrie
5.45 Transport- und Verkehrsgewerbe
5.46 Versicherungsgewerbe
5.47 Volkswagen AG
5.48 Wohnungswirtschaft
5.49 Zeitarbeit

Abkürzungsverzeichnis

AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz
AG	Arbeitgeber
AN	Arbeitnehmer
Ang.	Angestellte
Arb.	Arbeiter
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
AT	Arbeitstage
ATG	Altersteilzeitgesetz
ATZ	Altersteilzeit
Ausz.	Auszubildende
AV	Ausbildungsvergütung
AVE	Allgemeinverbindlicherklärung
AZ	Arbeitszeit
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BV	Betriebsvereinbarung
BZ	Betriebszugehörigkeit, Beschäftigungszeit
D	Durchschnitt
E (Entg.)	Entgelt
EFZ	Entgeltfortzahlung
EntgGr.	Entgeltgruppe
ERA	Entgeltrahmenabkommen
f.	folgende
G (Geh.)	Gehalt
GehGr.	Gehaltsgruppe
GG	Grundgesetz
Gr.	Gruppe
J	Jahr
JE	Jahreseinkommen
k. A.	keine Angabe
KT	Kalendertage
LGr.	Lohngruppe
Lj.	Lebensjahre
LZ	Laufzeit
max.	maximal
ME	Monatseinkommen (bei Kündigungsfristen: Monatsende)
mG	mittlere Gruppe
mind.	mindestens
Mio.	Million
Mon. (M)	Monat
mtl.	monatlich
o.	ohne
oG	oberste Gruppe
QE	Quartalsende
Std.	Stunde
SZ	Sonderzahlung
t	Tonne
T	Tag
TdL	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
TV	Tarifvertrag
TVG	Tarifvertragsgesetz
TV-L	TV für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD	TV für den öffentlichen Dienst
UE	Urlaubsentgelt
uG	unterste Gruppe
U-Geld	Urlaubsgeld
unverh.	unverheiratet
Url.	Urlaub
UT	Urlaubstag
Verd.	Verdienst
VergGr.	Vergütungsgruppe
verh.	verheiratet
VermL	Vermögenswirksame Leistungen
VKA	Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände
VZE	Vollzeitentgelt
W	Woche
W-Geld	Weihnachtsgeld
WAZ	Wochenarbeitszeit
WE	Wochenende
WT	Werktage
z. T.	zum Teil

1. Tarifvertragslandschaft

1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020
1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020
1.3 Insgesamt Gültige Tarifverträge im Jahre 2020
1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020
1.5 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen 2000 – 2020
1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland
1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen
1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen
1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020
1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020
1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020
1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020
1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020
1.14 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020

Lohn und Gehalt	
Tarifabschlüsse für …ArbeitnehmerInnen	10 Mio.
Jahresbezogene Tarifsteigerung 2020	
- inklusive Abschlüsse aus den Vorjahren	2,0 %
- nur Neuabschlüsse aus dem Jahr 2020	1,5 %
Laufzeit der Vergütungstarifverträge in Monaten	19,3 Mon.
Tarifniveau Ost/West in %	97,9 %

Arbeitszeit	
Tarifliche Wochenarbeitszeit in Std.	37,7 Std.
Tariflicher Urlaubsanspruch in Arbeitstagen	29,3 AT
Tarifliche Jahresarbeitszeit in Std.	1658 Std.

Wirtschaftsdaten (Veränderung 2020 zum Vorjahr in %)	
Bruttoinlandsprodukt real	-4,6 %
Verbraucherpreise	0,5 %
Produktivität je Stunde	0,4 %
Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	-0,1 %
Bruttoverdienste je Stunde	3,3 %
Reale Tarifentgelte	1,5 %
Reale Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	-0,6 %
Reale Bruttoverdienste je Stunde	2,8 %

Quelle: Destatis, WSI-Tarifarchiv

1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020

	Verbands-Tarifverträge	Firmen-Tarifverträge	Insgesamt
Vergütungs-Tarifverträge	441	712	1.153
Mantel-Tarifverträge	83	295	378
Tarifverträge mit Mantelbestimmungen	942	1.455	2.397
Änderungs- & Parallel-Tarifverträge	676	1.329	2.005
Zusammen	**2.142**	**3.791**	**5.933**

Stand: 31.12.2020
Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

1.3 Insgesamt gültige Tarifverträge im Jahre 2020

	Verbands-Tarifverträge	Firmen-Tarifverträge	Insgesamt
Vergütungs-Tarifverträge	2.458	7.530	9.988
Mantel-Tarifverträge	1.689	5.697	7.386
Tarifverträge mit Mantelbestimmungen	13.839	25.076	38.915
Änderungs- & Parallel-Tarifverträge	12.320	12.973	25.293
Zusammen	**30.306**	**51.276**	**81.582**

Stand: 31.12.2020
Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020

Jahr*	Anzahl West	Anzahl Ost	Gesamt
1990	rd. 2.100	rd. 450	rd. 2.550
1991	rd. 2.300	rd. 850	rd. 3.150
1992	2.422	1.178	3.600
1993	2.562	1.404	3.966
1994	2.689	1.445	4.134
1995	2.924	1.588	4.512
1996	3.081	1.652	4.733
1997	3.293	1.685	4.978
1998	3.606	1.765	5.371
1999	3.998	1.843	5.841
2000	4.492	1.923	6.415
2001	4.817	1.985	6.802
2002	5.102	1.961	7.063
2003	5.423	2.117	7.540
2004	5.742	2.251	7.993
2005	6.649	2.513	9.162
2006	6.885	2.544	9.429
2007	6.520	2.433	8.953
2008	6.872	2.427	9.299
2009	7.107	2.454	9.561
2010	7.278	2.452	9.730
2011	7.455	2.471	9.926
2012	7.626	2.490	10.116
2013	7.852	2.532	10.384
2014	8.064	2.575	10.639
2015	8.263	2.616	10.879
2016	8.464	2.656	11.120
2017	8.738	2.728	11.466
2018	8.881	2.756	11.637
2019	9.076	2.796	11.872
2020	9.286	2.838	12.124

* jeweils zum 31.12. des Jahres

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

1.5 Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) von Tarifverträgen 2000-2020

nach dem Tarifvertragsgesetz (TVG) und dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG)

Jahr	Neu registrierte Branchen-tarifverträge	Zahl der Anträge auf AVE nach § 5 TVG (Eingang)	davon Zahl der nach § 5 TVG abgelehnten Anträge	Zahl der Anträge nach §§ 7, 7a AEntG (Eingang)	davon Zahl der nach §§ 7, 7a AEntG abgelehnten Anträge
2000	4.143	136	23	1	-
2001	3.394	77	12	1	-
2002	3.106	88	6	2	-
2003	3.337	98	11	3	-
2004	2.650	47	1	2	-
2005	2.187	40	1	3	-
2006	2.635	44	8	1	-
2007	2.513	53	7	4	-
2008	2.082	41	7	1	-
2009	2.548	43	3	8	1
2010	2.008	28	4	2	-
2011	2.247	19	3	9	-
2012	2.039	35	2	4	-
2013	1.960	33	2	7	-
2014	1.763	42	3	8	-
2015	2.000	24	3	7	-
2016	1.828	35	2	2	-
2017	1.982	38	1	5	-
2018	1.907	26	1	2	-
2019	1.909	33	1	6	-
2020	2.142	21	1	6	-

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland

Anteile in %

	Beschäftigte			Betriebe		
Jahr	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West
1998	73	63	76		30	53
1999	70	57	73		27	47
2000	68	55	70	44	27	48
2001	68	56	71	44	27	48
2002	68	55	70	42	24	46
2003	67	54	70	42	26	46
2004	66	53	68	39	23	43
2005	64	53	67	37	23	41
2006	63	54	65	37	24	39
2007	61	54	63	35	24	39
2008	61	52	63	35	24	38
2009	61	51	65	36	23	39
2010	60	50	63	33	20	36
2011	59	49	61	31	21	34
2012	58	48	60	31	21	34
2013	58	47	60	30	20	32
2014	58	47	60	31	20	33
2015	57	49	59	29	21	31
2016	56	48	59	30	22	31
2017	55	44	57	27	18	29
2018	54	45	56	27	20	29
2019	52	45	53	27	20	29
2020	51	43	53	26	19	28

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen

Anteile in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	27	(0)	73	28	31	69	29	8	92	27
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	44	4	51	40	53	47	(41)	34	66	38
Verarbeitendes Gewerbe	21	3	75	38	27	73	42	14	86	25
Baugewerbe	49	1	50	42	53	47	43	39	61	38
Großhandel, Kfz-Handel und -reparatur	18	1	81	30	21	79	31	9	91	23
Einzelhandel	17	1	81	32	21	79	34	10	90	24
Verkehr & Lagerei	14	2	85	25	16	84	25	12	88	22
Information & Kommunikation	3	(0)	97	17	3	97	19	(6)	94	(10)
Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	25	(2)	73	25	27	73	28	24	76	(16)
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	22	1	77	24	26	74	26	10	90	17
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	30	4	65	43	37	63	46	24	76	34
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstleistungen	13	1	86	21	15	85	21	12	88	19
Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	9	61	31	41	59	32	32	68	28
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	79	10	11	(42)	91	9	(27)	82	(18)	(66)
Gesamt	**24**	**2**	**74**	**30**	**28**	**72**	**31**	**18**	**82**	**24**

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen

Anteile in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	*davon:* Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	27	(0)	73	28	31	69	29	8	92	27
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	44	4	51	40	53	47	(41)	34	66	38
Verarbeitendes Gewerbe	21	3	75	38	27	73	42	14	86	25
Baugewerbe	49	1	50	42	53	47	43	39	61	38
Großhandel, Kfz-Handel und -reparatur	18	1	81	30	21	79	31	9	91	23
Einzelhandel	17	1	81	32	21	79	34	10	90	24
Verkehr & Lagerei	14	2	85	25	16	84	25	12	88	22
Information & Kommunikation	3	(0)	97	17	3	97	19	(6)	94	(10)
Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	25	(2)	73	25	27	73	28	24	76	(16)
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	22	1	77	24	26	74	26	10	90	17
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	30	4	65	43	37	63	46	24	76	34
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstleistungen	13	1	86	21	15	85	21	12	88	19
Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	9	61	31	41	59	32	32	68	28
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	79	10	11	(42)	91	9	(27)	82	(18)	(66)
Gesamt	**24**	**2**	**74**	**30**	**28**	**72**	**31**	**18**	**82**	**24**

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohne TV gesamt	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2005	67	59	8	34	16	18
2006	65	57	8	35	17	18
2007	63	56	7	37	20	17
2008	63	55	8	37	19	18
2009	65	56	9	36	19	17
2010	63	56	7	37	19	18
2011	61	54	7	39	20	19
2012	60	53	7	40	20	20
2013	60	52	8	40	19	21
2014	60	53	7	40	21	19
2015	59	51	8	41	21	20
2016	59	51	8	42	21	21
2017	57	49	8	43	21	21
2018	56	49	7	44	23	21
2019	53	46	7	47	24	23
2020	53	45	8	47	41	6

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohne TV gesamt	mit Tariforientierung	ohne Tariforientierung
2005	41	38	3	59	22	38
2006	39	37	2	61	25	35
2007	39	36	3	61	26	35
2008	38	35	3	63	26	37
2009	39	36	3	61	25	36
2010	36	34	2	64	26	38
2011	34	32	2	66	28	38
2012	34	32	2	66	27	39
2013	32	30	3	67	30	37
2014	33	31	2	66	28	38
2015	31	29	2	69	29	40
2016	31	29	2	68	27	41
2017	29	27	2	71	28	43
2018	29	27	2	71	30	41
2019	29	27	2	71	30	41
2020	28	26	2	72	31	41

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr*	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohne TV gesamt	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2005	53	42	11	47	23	24
2006	54	41	13	46	22	24
2007	54	41	13	47	24	23
2008	52	40	12	48	23	25
2009	51	38	13	49	24	25
2010	50	37	13	50	24	26
2011	49	37	12	51	26	25
2012	48	36	12	51	25	26
2013	47	35	12	53	28	25
2014	47	36	11	54	27	27
2015	49	37	12	51	22	27
2016	48	36	11	53	25	28
2017	44	34	10	56	25	31
2018	45	35	11	55	24	31
2019	45	34	11	55	24	31
2020	43	32	11	57	35	22

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr*	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen- TV	ohne TV gesamt	mit Tariforien-tierung	ohne Tariforien-tierung
2005	23	19	4	77	29	48
2006	24	20	4	76	30	46
2007	24	20	4	76	31	45
2008	24	21	4	75	29	46
2009	23	19	4	77	31	46
2010	20	17	3	80	31	49
2011	21	18	3	79	36	43
2012	21	18	3	79	32	47
2013	20	17	3	80	34	46
2014	20	17	3	80	37	43
2015	21	18	3	79	30	49
2016	22	19	3	79	31	48
2017	18	16	2	81	28	53
2018	20	17	3	80	29	51
2019	20	17	3	80	27	53
2020	19	16	3	82	24	58

Quelle: IAB-Betriebspanel

1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020

Anteile in %

Betriebsgröße	Branchen-tarifvertrag		Haus-/Firmen-tarifvertrag		Kein Tarifvertrag			
Zahl der Beschäftigten	West	Ost	West	Ost	West	davon Orientie-rung am BTV	Ost	davon Orien-tierung am BTV
1 bis 9	21	12	1	1	78	27	87	22
10 bis 49	34	22	2	4	64	40	74	29
50 bis 199	42	35	7	9	51	47	56	39
200 bis 499	51	33	11	24	38	44	44	47
500 und mehr	68	49	16	23	16	45	28	57
Gesamt	26	16	2	3	72	31	82	24

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

1.14 Beschäftigte in Unternehmen* mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

Anteile in %

	West	Ost
BR und Branchentarif	24	14
BR und Haustarif	6	11
BR und kein Tarif	11	12
kein BR und Branchentarif	18	12
kein BR und Haustarif	1	2
kein BR und kein Tarif	41	50

* Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

2. Lohn und Gehalt

2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 – 2020
2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021
2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020
2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020
2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020
2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021
2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021
2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020
2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020
2.10 Ausbildungsvergütungen in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021
2.11 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 2020
2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020
2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020
2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021
2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 – 2020

Veränderungsraten gegenüber Vorjahr in %

Jahr	Tariflöhne	Effektivlöhne je Arbeitnehmerstunde	Effektivlöhne je Arbeitnehmer	Verbraucherpreisindex	Produktivität pro Stunde	Verteilungsspielraum*	Bruttoinlandsprodukt (real)
2000	2,4	3,0	1,2	1,4	2,5	3,9	2,9
2001	2,1	2,8	2,4	2,0	2,5	4,5	1,7
2002	2,7	2,0	1,5	1,3	0,9	2,2	-0,2
2003	2,5	1,7	1,4	1,1	0,8	1,9	-0,7
2004	2,0	0,7	0,6	1,7	0,9	2,6	1,2
2005	1,6	1,2	0,4	1,5	1,6	3,1	0,7
2006	1,5	-1,0	0,9	1,6	1,6	3,2	3,8
2007	2,2	1,3	1,5	2,3	1,2	3,5	3,0
2008	2,9	2,9	2,5	2,6	0,0	2,6	1,0
2009	2,6	3,5	0,0	0,3	-3,0	-2,7	-5,7
2010	1,8	0,8	2,6	1,1	2,3	3,4	4,2
2011	2,0	3,2	3,5	2,1	2,6	4,7	3,9
2012	2,7	4,2	2,9	2,0	0,6	2,6	0,4
2013	2,7	2,9	2,2	1,4	0,5	1,9	0,4
2014	3,1	2,4	3,0	1,0	1,0	2,0	2,2
2015	2,7	2,7	2,9	0,5	0,5	1,0	1,5
2016	2,4	2,7	2,5	0,5	1,4	1,9	2,2
2017	2,4	2,8	2,6	1,5	1,7	3,2	2,6
2018	3,0	3,1	3,2	1,8	0,0	1,8	1,3
2019	2,9	3,1	2,9	1,4	0,0	1,4	0,6
2020	2,0	3,2	-0,4	0,5	-0,2	0,3	-5,0

* Verteilungsspielraum = Preis- plus Produktivitätsentwicklung

Quelle: WSI-Tarifarchiv (Tariflöhne); Statistisches Bundesamt (alle übrigen Kennziffern)

2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
24.02.20	**Hotel- und Gaststättengewerbe** Sachsen	**3,6 %** im Durchschnitt ab 01/2020 **3,1 %** im Durchschnitt ab 01/2021 bis 12/2021
03.03.20	**Systemgastronomie**	**6,4 %** ab 07/2020 **5,0 %** ab 01/2021 **4,8 %** ab 01/2022 **4,5 %** ab 01/2023 **4,3 %** ab 12/2023 jew. im Durchschnitt, bis 06/2024
19.03.20	**Energiewirtschaft** Nordrhein-Westfalen	**3,0 %** ab 01/2020 **2,5 %** ab 04/2021 bis 01/2022
19.03.20	**Metall- und Elektroindustrie** Nordrhein-Westfalen	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte betrieblicher Finanzierungsbetrag zur Minderung sozialer Härten insb. bei Kurzarbeit in Höhe von 350 € je AN bis 12/2020
24.03.20	**Süßwarenindustrie** Ost	**3,1 %** im Durchschnitt ab 02/2020 **2,4 %** ab 02/2021 bis 11/2021
09.04.20	**Volkswagen AG**	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte bis 12/2020
18.05.20	**Druckindustrie**	aufgrund Coronapandemie Verlängerung des laufenden Lohn-TVs um 5 Mon. und Verschiebung der Stufenerhöhungen um 3 Mon. **2,0 %** ab 09/2020 **1,0 %** ab 08/2021 bis 01/2022
03.09.20	**Bauhauptgewerbe**	8 Nullmonate 0,5 % Zuschlag als Einstieg in die Wegezeitenentschädigung ab 10/20, **500 €** Corona-Prämie spätestens zahlbar in 11/2020 **2,1/2,2 %** (West/Ost) ab 01/21, bis 06/21

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
17.09.20	**Deutsche Bahn AG**	Vorgezogene Verhandlungen „Bündnis für unsere Bahn“ aufgrund der Corona-Pandemie; 10 Nullmonate **1,5 %** ab 01/2022 bis 02/2023
23.09.20	**Deutsche Post AG**	7 Nullmonate **300 €** Corona-Bonus, zahlbar im November **3,0 %** ab 01/2021 **2,0 %** ab 01/2022 **Weitere Wahloptionen** zur Umwandlung der Entgelt-Erhöhungen in Entlastungszeit bis 12/2022
28.09.20	**Privates Verkehrsgewerbe** Brandenburg	10 Nullmonate **2,1 %** ab 01/2021 bis 02/2022
25.10.20	**Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden**	7 Nullmonate Corona-Prämie von bis zu **600 €** gestaffelt nach Entgeltgruppen **1,4 %**, mind. 50 € pro Monat ab 04/2021 **1,8 %** ab 04/2022 Erhöhte Zulagen für AN in der Pflege und im Gesundheitsbereich von bis zu **300 €** pro Monat bis 12/2022
04.11.20	**Gebäudereinigerhandwerk** Arbeiter:innen	**2,4 %** ab 01/2021 **2,5 %** ab 01/2022 **2,6 %** ab 01/ 2023 jew. im Durchschnitt, bis 12/2023

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
16.02.21	**Textil- und Bekleidungsindustrie** West	12 Nullmonate **325 €** Corona-Beihilfe **1,3 %** ab 02/2022 **1,4 %** ab 10/2022 bis 02/2023
27.03.21/ 29.03.21	**Eisen- und Stahlindustrie** Nordwestdeutschland, Ost	unveränderte Verlängerung der Lohn- und Gehalts-TVe **500 €** Corona-Prämie im Juni 2021 **250 €** Tarifzusatzentgelt II im Dezember 2021 und Februar 2022 ab 2023 dauerhaft: **600 €/**Jahr tarifdynamisch bis 05/2022
29./ 30.03.21	**Metall- und Elektroindustrie** Nordrhein-Westfalen	unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte **500 €** Corona-Beihilfe Transformationsgeld von **18,4 %**/ME in 02/2022 **27,3 %**/ME ab 02/2023 bis 09/2022
31.03.21	**HELIOS Kliniken GmbH**	3 Nullmonate **400 €** Corona-Prämie **1,4 %** ab 04/2021 **2,0 %** ab 04/2022 **0,4 %** ab 11/2022 bis 12/2022
12./ 13.04.21	**Volkswagen AG**	12 Nullmonate **1.000 €** Corona-Beihilfe **2,3 %** ab 01/2022 bis 11/2022
25.04.21	**Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie**	3 Nullmonate **1,5 %** ab 05/2021 **2,4 %** ab 05/2022 bis 01/2023

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
25.05.21	**Fleischwirtschaft** (Schlachtung und Verarbeitung, inkl. Geflügel)	**10,80 €**/Std. mit Inkrafttreten der AVE **11,00 €**/Std. ab 01/2022 **11,50 €**/Std. ab 12/2022 **12,30 €**/Std. ab 12/2023 bis 11/2024
27.05.21	**Süßwarenindustrie** Nordrhein-Westfalen	**90 €** Corona-Prämie **2,5 %** ab 06/21 **2,5 %** ab 05/22 bis 04/2023
17.06.21	**Kfz-Handwerk** Bayern	8 Nullmonate **500 €** Corona-Prämie **2,2 %** ab 02/2022 bis 03/2023
02.07.21	**Energiewirtschaft (AVEU)** Ost	**600 €** Corona-Prämie **2,3 %** ab 06/2021 **1,5 %** ab 11/2022 bis 08/2023

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020 (I)

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2,3	1,8	2,3	2,5	1,7	0,8	1,2	1,7	3,7	2,8	1,6	1,6	2,9	2,7	2,5	2,4	3,5	1,9	4,5	3,4	3,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,9	1,3	2,4	2,2	1,7	1,8	1,8	2,0	3,0	4,1	2,9	2,1	2,1	3,5	1,4	2,4	2,1	0,1	2,3	1,9	2,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2,5	1,8	3,2	2,5	2,1	2,0	2,7	2,6	3,3	2,5	2,2	2,2	3,0	2,5	2,9	2,6	2,1	2,5	2,7	2,6	2,2
Investitionsgütergewerbe	2,6	1,8	3,2	2,4	2,3	1,8	2,4	3,4	2,6	3,3	1,0	1,8	3,3	3,0	3,1	3,5	2,3	2,6	3,6	3,9	1,0
Verbrauchsgütergewerbe	2,5	2,4	2,8	2,3	2,1	1,5	1,5	2,5	2,8	2,4	1,8	2,0	2,1	2,4	2,2	2,3	1,8	2,0	2,9	2,2	2,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,8	2,7	2,6	2,7	1,9	1,8	1,6	2,2	2,5	2,4	2,4	2,3	2,8	2,9	2,8	2,7	2,4	2,4	2,5	2,7	2,1
Baugewerbe	1,6	1,6	1,8	3,0	2,4	0,5	0,7	2,0	3,0	2,4	2,4	2,3	2,5	3,3	3,0	2,8	2,7	2,2	4,2	3,1	-0,1

2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020 (II)

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Handel	3,0	2,8	2,7	2,2	1,8	1,7	0,9	2,0	1,9	1,4	2,5	2,0	2,7	2,3	3,2	1,7	2,9	1,7	2,7	1,9	2,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,3	1,7	2,4	2,6	2,2	1,9	2,0	2,2	3,5	2,9	2,3	1,6	2,3	2,3	2,5	2,6	1,8	2,2	2,4	2,9	2,6
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2,0	3,2	2,4	2,1	2,4	1,7	2,1	1,8	2,7	1,8	1,8	1,1	2,0	2,3	2,4	2,6	1,5	1,4	1,5	1,9	1,8
Private Dienstleistungen, Organisationen o. Erwerbszweck	2,3	2,1	2,4	2,2	1,9	1,6	0,8	1,4	3,0	1,9	2,2	2,8	2,5	2,9	3,5	3,0	2,7	2,9	2,6	2,9	2,9
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1,9	1,8	2,1	3,0	1,8	0,9	0,5	0,6	4,4	3,7	0,9	1,8	2,2	2,6	3,5	2,4	2,5	2,7	3,1	3,0	2,7
Gesamte Wirtschaft	2,4	2,1	2,7	2,5	2,0	1,6	1,5	2,2	2,9	2,6	1,8	2,0	2,7	2,7	3,1	2,7	2,4	2,4	3,0	2,9	2,0

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020

Veränderungsrate[1] 2020 gegenüber 2019 in %

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Bankgewerbe	1,7	1,7	1,7
Bauhauptgewerbe	-0,9	0,8	-0,5
Bekleidungsindustrie	1,3	-	1,3
Chemische Industrie	1,8	1,9	1,8
Deutsche Bahn AG	1,5	1,5	1,5
Deutsche Post AG	2,3	2,3	2,3
Deutsche Telekom AG	2,1	2,1	2,1
Einzelhandel	2,5	2,5	2,5
Eisen- und Stahlindustrie	3,7	3,6	3,7
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft [2]	3,2	3,6	3,2
Gebäudereinigerhandwerk	1,7	4,5	2,2
Groß- und Außenhandel	2,6	2,6	2,6
Hotel- und Gaststättengewerbe	3,1	4,3	3,8
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	2,1	2,2	2,2
Kautschukindustrie	2,9	2,9	2,9
Metallhandwerk	2,7	3,6	2,8
Metallindustrie	0,5	0,7	0,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe [2]	2,1	3,0	2,1
Öffentlicher Dienst (Bund und Gemeinden)	2,4	2,4	2,4
Öffentlicher Dienst (Länder)	3,5	3,5	3,5
Privates Verkehrsgewerbe	2,1	10,8	2,9
Systemgastronomie	3,2	3,2	3,2
Textilindustrie	1,2	1,7	1,3
Versicherungen	1,9	1,9	1,9
Gesamte Wirtschaft	**1,9**	**2,7**	**2,0**

1) Jahresbezogene Erhöhung der tariflichen Grundvergütung.
2) Durchschnitt verschiedener Tarifbranchen des Wirtschaftsbereiches.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

www.tarifvertrag.de

2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020

Angaben in %

Jahr	West	Ost	Gesamt	Tarifniveau Ost/West
1984	2,9			
1985	2,8			
1986	3,5			
1987	3,4			
1988	2,9			
1989	2,7			
1990	3,9			
1991	6,0			60,0
1992	5,7	21,6		73,0
1993	3,8	12,5		80,0
1994	2,0	6,4		84,0
1995	3,6	7,5		86,0
1996	2,3	5,0		89,0
1997	1,4	2,7		90,0
1998	1,7	2,5	1,8	91,0
1999	2,9	3,4	3,0	91,5
2000	2,4	2,3	2,4	91,9
2001	2,1	2,3	2,1	92,3
2002	2,6	2,9	2,7	92,8
2003	2,4	3,0	2,5	93,4
2004	1,9	2,5	2,0	94,0
2005	1,6	1,6	1,6	94,6
2006	1,5	1,4	1,5	95,1
2007	2,2	2,2	2,2	95,2
2008	2,7	4,0	2,9	96,8
2009	2,6	3,0	2,6	96,1
2010	1,7	2,0	1,8	96,6
2011	2,0	2,2	2,0	96,5
2012	2,7	2,8	2,7	97,0
2013	2,6	3,2	2,7	97,0
2014	3,0	3,5	3,1	97,3
2015	2,6	3,0	2,7	97,4
2016	2,4	2,7	2,4	97,5
2017	2,3	2,7	2,4	97,5
2018	3,0	3,3	3,0	97,6
2019	2,9	3,1	2,9	97,7
2020	1,9	2,7	2,0	97,9

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021*

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft Bayern	Arb. Ang.	23 - 26 25 - 30	7,50 €/UT[1] 7,50 €/UT[1]	195 225
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
Steinkohlenbergbau Ruhr	Arb. Ang.	30 30	700 € 700 €	700 700
Eisen- und Stahlindustrie NRW	Arb. Ang.	30 30	110 % ME[2] 110 % ME[2]	2.633[2] 2.942[2]
Chemische Industrie Nordrhein	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	2.235
Kfz-Gewerbe NRW[3]	AN	30	50 % UE	1.870
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe	Arb. Ang.	30 30	56 % UE 56 % UE	2.162 2.558
Papier verarbeitende Industrie West Westfalen	Arb. Ang.	30 30	50 % UE 50 % UE	1.877 2.334
Druckindustrie West NRW	Arb. Ang.	30 30	50 % Tages-verdienst/UT	1.958 1.958
Textilindustrie Westfalen u. Osnabrück	Arb./ Ang.	30	810 €	810
Bekleidungsindustrie Bayern	Arb./Ang.	30	531 - 706 €	531 - 706
Süßwarenindustrie	AN	30	13,80 €/UT	414
Bauhauptgewerbe (ohne Berlin-West)	Arb. Ang.	30 30	25 % UE 24 €/UT	1.314,02 720
Großhandel NRW	Arb./Ang.	30	643,55 €	643,55

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Einzelhandel NRW	Arb./Ang.	30	50 % Endstufe Verkäufer/in	1.352
Deutsche Bahn AG Konzern[4]	AN	28 - 30	529,24 €[5]	529,24 €[6]
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.585,50
Hotel- und Gaststätten-gewerbe Bayern	AN	25 - 30	200/240 €	240
Gebäudereinigerhandwerk	Arb.	30[6]	1,85 Tarifstd.-Löhne/UT[7]	858,59
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	-[8]	-

Stand: 30. April 2021

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage
* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) In Betrieben mit 5 AT/W.
2) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.
3) Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
4) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.
5) Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.
6) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.
7) Nach 6 Mon. BZ.
8) Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021*

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
Energie- und Versorgungs-wirtschaft (AVEU)	AN	30	-	-
Eisen- und Stahlindustrie	Arb. Ang.	30 30	110 % ME[1] 110 % ME[1]	2.633[1] 2.942[1]
Chemische Industrie	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie Sachsen	AN	30	50 % UE	1.983
Kfz-Gewerbe Thüringen	AN	30	50 % UE	1.783
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	AN	28	50 % UE	1.559
Papier verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	30 30	50 % UE 2,3 % ME/UT	1.870 2.169
Druckindustrie Ost Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang	30 30	50 % Tages-verdienst/UT	1.958 2.069
Textilindustrie	AN	30	675 €	675
Süßwarenindustrie	AN	26 - 29	9,20 €/UT	266,80
Bauhauptgewerbe (ohne Berlin-Ost)	Arb. Ang.	30 30	25 % UE 24 €/UT	1.247,50 720
Großhandel Sachsen-Anhalt	Arb./Ang.	30	409,03 €	409,03
Einzelhandel Brandenburg	Arb./Ang.	30	48% Endstufe Verkäufer/in	1.278
Deutsche Bahn AG Konzern[2]	AN	28 - 30	529,24 €[3]	529,24[4]

Tarifbereich	Personen-gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld-anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.585,50
Hotel- und Gaststätten-gewerbe Sachsen	AN	23 - 30	4,98 - 6,32 €/UT	189,60
Gebäudereinigerhandwerk Ost (ohne Berlin)	Arb.	29 - 30[4]	1,85 Tarifstd.-Löhne/UT[5]	858,59
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	-[6]	-

Stand: 30. April 2021

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage
* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.
2) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.
3) Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.
4) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.
5) Nach 6 Mon. BZ.
6) Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020

Tarifbereich	Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €	
Landwirtschaft Bayern	Arb.: 250 €	L:	250
Steinkohlenbergbau alle West-Bereiche	2.156 €[1]	L: G:	2.000 2.000
Energieversorgung NRW (GWE-Bereich)	50 - 100[2]	E:	3.441[3]
Eisen- und Stahlindustrie (ohne Saarland)	110[4]	L: G:	2.633 2.942
Chemische Industrie Nordrhein	95[5]	E:	3.485
Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden	25 - 55	E:	1.782[6]
Kfz-Gewerbe NRW[7]	20 - 50[8]	E:	1.238[6]
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Westfalen-Lippe	57,5[9]	L: G:	1.576 1.864
Papier u. Pappe verarbeitende Industrie West (Ang.: Hessen)	95	L: G:	2.576 2.976
Druckindustrie (Ang.: Schleswig-Holstein/Hamburg)	95	L: G:	2.688 2.840
Textilindustrie Westfalen u. Osnabrück	100	L: G:	2.403 3.307
Bekleidungsindustrie (L/G: Bayern)	82,5	L: G:	2.010 2.657
Süßwarenindustrie Baden-Württemberg	100	E:	3.164[10]
Bauhauptgewerbe	Arb.: 93 GTL[11,12] Ang.: 55[12]	L: G:	1.756[13] 1.456[13]
Großhandel NRW	434 €		434
Einzelhandel NRW	62,5	L: G:	1.940 1.690
Deutsche Bahn AG Konzern[14]	100	E:	2.700[15]
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen	80 - 90	L: G:	1.983/ 2.035[16,17] 2.380

Tarifbereich	Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €	
Bankgewerbe	100	E:	3.258[18]
Versicherungsgewerbe	80	E:	2.537
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	50	E:	1.127
Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter	-		-
Öffentlicher Dienst Gemeinden	51,78 - 79,51	E:	2.447[19,20]

Stand 01.11.2020

1) Davon 156 € bei Urlaubsantritt.
2) Zahlung einer 14. Vergütung von 1.000/500 € (Garantiebetrag) für bis zum 30.06.06 / ab 01.07.06 beschäftigte AN. Weitere Ausgestaltung durch Betriebsparteien (dabei Änderung des Garantiebetrages für ab 01.07.06 eingestellte AN möglich).
3) Ab 2. J. BZ.
4) Inkl. Urlaubsgeld.
5) Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
6) Nach 3 J. BZ.
7) Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
8) Durch freiwillige BV Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Kürzung um max. 70 %, Erhöhung auf max. 85 %.
9) Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 37,5 - 77,5 % von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes abhängig zu machen.
10) Durch freiwillige BV kann die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 70 - 130 % an den Unternehmenserfolg gekoppelt werden; Verschiebung des Auszahlungszeitpunkts des variablen Teils möglich.
11) GTL = Gesamttarifstundenlohn.
12) Zahlbar je zur Hälfte im November und April.
13) Ohne Berlin-West.
14) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
15) 1/13 des Jahrestabellenentgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
16) Nach 6 J. BZ.
17) Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.
18) Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
19) EntgGr. 5 (79,51 %).
20) Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020

Tarifbereich	Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €	
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	256 €[1]	L:	256
		G:	256
Energieversorgung (AVEU)	100	E:	3.073
Eisen- und Stahlindustrie	110[2]	L:	2.633
		G:	2.942
Chemische Industrie	95[3]	E:	3.390
Metallindustrie Sachsen	25 - 55	E:	1.582[4]
Kfz-Gewerbe Thüringen	20 - 50	E:	1.248[5]
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	60	E:	1.422
Papier u. Pappe verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	95	L:	2.566
		G:	2.976
Druckindustrie	95	L:	2.688
		G:	2.840
Textilindustrie	60	E:	1.466
Bekleidungsindustrie	tarifloser Zustand		
Süßwarenindustrie	100	E:	3.013
Bauhauptgewerbe	-[6]		-
	-[6]	-	
Großhandel Sachsen-Anhalt	256 €		256
Einzelhandel Brandenburg	52	L:	1.382
		G:	1.385
Deutsche Bahn AG Konzern[7]	100	E:	2.700[8]
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Brandenburg[9]	89,48 - 460,16 €	L:	460,16
		G:	460,16
Bankgewerbe	100	E:	3.258[10]
Versicherungsgewerbe	80	E:	2.537
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	499 €		499
Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter	-		-
Öffentlicher Dienst Gemeinden	45,57 - 69,67	E:	2.144[11,12]

Stand 01.11.2020

(Siehe nächste Seite für Fußnoten)

1) Zuzüglich 7,70 € pro Betriebszugehörigkeitsjahr.
2) Inkl. Urlaubsgeld.
3) Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
4) Nach 3 J. BZ.
5) Nach 4 J. BZ.
6) Berlin-Ost: prozentualer Anspruch wie West.
7) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
8) 1/13 des Jahrestabellenentgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
9) Speditionen und Logistik.
10) Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
11) EntgGr. 5 (65,20 %).
12) Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.10 Ausbildungsvergütungen[1] in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021

in €

Tarifbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Bäckerhandwerk	645	720	850	-
Bankgewerbe (o. Genossenschaftsbanken)	1.036	1.098	1.160	-
Bauhauptgewerbe West (o. Berlin-West)	890	1.230	1.495	1.580
	(885)	(1.108)	(1.384)	(-)
Bauhauptgewerbe Ost (o. Berlin-Ost)	805	1.000	1.210	1.270
	(798)	(905)	(1.124)	(-)
Chemische Industrie Nordrhein	1.042	1.138	1.202	1.284
Chemische Industrie Ost	1.033	1.086	1.108	1.164
Deutsche Bahn AG	1.004	1.073	1.141	1.209
Druckindustrie	976	1.027	1.078	1.130
Einzelhandel Nordrhein-Westfalen	900	1.000	1.120	1.200
Einzelhandel Brandenburg	850	940	1.060	-
Floristik West (o. Berlin)	634	675	737	-
Floristik Ost (o. Berlin)	425	465	525	-
Friseurhandwerk NRW	575	685	790	-
Friseurhandwerk Thüringen	325	415	465	-
Gebäudereinigerhandwerk gewerbl.	810	945	1.100	-
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Westf.-Lippe	900	970	1.040	1.070
Holz u. Kunststoff verarb. Industrie Sachsen	800	854	913	967
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	795	900	1.010	-
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	745	820	900	-
Kfz-Handwerk Baden-Württemberg	919	981	1.084	1.142
Kfz-Handwerk Thüringen	750	780	850	895
Landwirtschaft Nordrhein	690	740	790	-
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	721	773	845	-
Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg	1.037	1.102	1.199	1.264
Metall- und Elektroindustrie Sachsen	1.007	1.064	1.122	1.179

Tarifbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden	1.043	1.093	1.139	1.203
Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden, Pflege	1.166	1.227	1.328	-
Öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	1.037	1.091	1.141	1.210
Öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen), Pflege	1.161	1.227	1.333	-
Privates Transport- und Verkehrsgewerbe NRW	810	900	980	-
Privates Verkehrsgewerbe (Sped.Logistik) Brandenburg	750	810	870	-
Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	834	992	1.158	1.266
Süßwarenindustrie Ost	862	978	1.089	1.175
Textilindustrie Baden-Württemberg	985	1.036	1.119	1.186
Textilindustrie Ost	800	855	905	960
Versicherungsgewerbe	1.040	1.115	1.200	-

Stand: 31. Mai 2021

1) Beträge auf volle € gerundet; bei unterschiedlichen Ausbildungsvergütungen Angaben für kaufm. Auszubildende in Klammern.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.11 Laufdauer[1] der Vergütungstarifverträge 2020

Laufdauer in Monaten	West	Ost	Gesamt
	18,7	22,3	19,3
Beschäftigte nach Laufdauer in %			
bis 11 Monate	43,8	26,7	41,0
12 Monate	2,5	1,6	2,3
13	0,3	0,3	0,3
14	6,1	8,7	6,6
15	0,5	0,0	0,5
16	0,6	1,3	0,7
17	0,4	-	0,3
18	0,2	1,1	0,3
19	-	-	-
20	0,0	0,3	0,1
21	1,1	1,1	1,1
22	0,1	0,7	0,2
23	1,1	-	0,9
24 und mehr	43,2	58,1	45,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich, Stand: 31.12.2020

1) Einschl. sog. "Nullmonate" und durch Pauschalzahlungen abgegoltener "Verzögerungsmonate" der Tariferhöhung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020

in Monaten

Jahr	West	Ost	Gesamt
1990	12,3		
1991	12,1		
1992	14,5		
1993	14,0		
1994	13,4		
1995	15,1		
1996	16,2		
1997	16,8		
1998	12,7		
1999	13,8	14,7	14,0
2000	21,5	23,3	21,8
2001	14,1	16,4	14,5
2002	18,1	19,7	18,3
2003	20,4	21,0	20,5
2004	21,8	22,0	21,8
2005	25,2	28,4	25,7
2006	21,6	24,7	22,1
2007	22,2	21,9	22,2
2008	22,2	23,4	22,4
2009	24,3	23,2	24,1
2010	23,6	28,3	24,3
2011	22,6	23,9	22,8
2012	17,9	19,1	18,0
2013	22,4	24,7	22,8
2014	22,2	23,2	22,4
2015	20,9	22,2	21,1
2016	22,8	23,1	22,8
2017	25,3	27,3	25,6
2018	26,3	27,5	26,5
2019	25,2	26,9	25,4
2020	18,7	22,3	19,3

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020

Jahr	Verzögerung um … Monate 1 %	2 %	3 %	4 %	5 %	6 und mehr %	insgesamt %	mit Pauschale %	ohne Pauschale %	Betrag je Monat in €	Verzögerungsmonate im Durchschnitt
1995	30	12	7	20	1	1	70	62	8	74	
1996	6	9	21	3	0	21	60	48	12	30	
1997	4	4	29	1	4	16	59	39	20	29	
1998	6	29	7	0	1	5	48	11	37	34	
1999	8	28	35	2	1	4	79	70	8	55	
2000	12	27	5	17	1	4	65	45	20	68	
2001	22	11	3	3	2	5	47	28	19	78	
2002	18	21	28	15	9	1	91	57	34	47	
2003	13	10	25	7	2	26	82	40	42	35	
2004	13	47	11	4	0	14	88	17	71	45	
2005	3	3	3	9	10	53	81	66	15	36	
2006	3	3	38	4	1	42	90	78	12	60	2
2007	10	48	18	3	1	10	89	58	31	155	5
2008	5	7	35	1	1	21	71	58	13	116	7
2009	1	19	8	30	15	20	92	36	56	35	5
2010	6	5	3	2	2	60	78	58	20	38	9
2011	29	27	14	6	2	10	88	24	64	82	3
2012	52	3	6	4	1	2	68	11	57	82	2
2013	10	54	16	4	1	2	87	7	80	87	2
2014	28	9	11	5	2	3	59	13	46	40	2
2015	9	27	50	1	2	4	92	34	58	55	3
2016	2	7	39	3	2	3	55	39	16	52	3
2017	8	46	16	1	0	4	75	8	67	76	2
2018	4	14	40	3	0	6	67	46	21	54	4
2019	5	46	6	1	0	15	73	17	56	51	3
2020	3	1	10	2	0	81	96	68	28	55	7

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021

Branche	West[1]	Ost[1]
Abfallwirtschaft	10,45	10,45
Bauhauptgewerbe, Werker	12,85	12,85
Bauhauptgewerbe, Fachwerker	15,70	-
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter:in	16,68	16,68
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter:in mit Bachelorabschluss	17,02	17,02
Dachdeckerhandwerk, ungelernter AN	12,60	12,60
Dachdeckerhandwerk, Geselle	14,10	14,10
Elektrohandwerk	12,40	12,40
Fleischwirtschaft [2]	10,80	10,80
Gebäudereinigung (Innen- u. Unterhaltsreinigung)	11,11	11,11
Gebäudereinigung (Glas- u. Fassadenreinigung)	14,45	14,45
Geld und Wertdienste, Geldbearbeitung [2]	13,19 - 15,53	12,66
Geld und Wertdienste, Geld- und Werttransport [2]	15,18 - 18,40	14,92
Gerüstbauerhandwerk	12,55[2]	12,55[2]
Leiharbeit/Zeitarbeit	10,45	10,45
Maler- und Lackierer, ungelernte Beschäftigte	11,40	11,40
Maler- und Lackierer, Geselle	13,80	13,80
Pflegebranche, ungelernter AN [2]	12,00	12,00
Pflegebranche, Pflegekräfte (mind. 1-jährige Ausbildung)	12,50	12,50
Pflegebranche, Pflegefachkräft	15,00	15,00
Schornsteinfegerhandwerk	13,80	13,80
Sicherheitskräfte an Verkehrsflughafen[3]	12,90	12,90
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	12,85[2]	12,85[2]

1) In Berlin teilweise abweichende Branchenmindestlöhne.
2) Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.
3) Vielzahl abweichender Mindestlöhne in Abhängigkeit von Bundesland und Entgeltgruppe.
https://www.wsi.de/de/mindestloehne-in-deutschland-15302.htm

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 01.10.2021

www.tarifvertrag.de

2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

Land	Mindestlohn in € je Stunde[1]	in Kaufkraftstandards (KKS) je Stunde[2]
Luxemburg	12,73	10,05
Niederlande	10,34	8,78
Frankreich	10,25	9,34
Irland	10,20	8,54
Belgien	9,85	8,70
Deutschland	9,50	8,59
Slowenien	5,92	6,98
Spanien	5,76	6,12
Malta	4,53	5,24
Portugal	4,01	4,71
Litauen	3,93	5,76
Griechenland	3,76	4,50
Polen	3,64	6,17
Estland	3,48	4,26
Tschechien	3,42	4,85
Kroatien	3,26	4,99
Lettland	2,96	3,99
Rumänien	2,84	5,40
Ungarn	2,64	4,38
Slowakei	2,58	4,72
Bulgarien	2,00	3,77

1) Umrechnung in Euro anhand des Durchschnittskurses des Jahres 2020.
2) Umrechnung in KKS auf Euro-Basis aufgrund der von der Weltbank für 2019 ausgewiesenen Kaufkraftparitäten für den privaten Konsum.

Quelle: WSI-Mindestlohndatenbank Stand: 01.01.2021

3. Arbeitszeit

3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020
3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020
3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2020
3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020

Tarifregelung	West	Ost	Gesamt
Wochenarbeitszeit (Std.)	37,6	38,6	37,7
Anteil der Beschäftigten (in %) mit:			
bis zu 35	23,7	8,1	21,2
36 – 37	8,5	5,2	7,9
37,5 – 38,5	33,6	32,8	33,5
39 – 40 und mehr	33,6	53,2	36,7
Urlaub (Arbeitstage)[1]	29,4	28,7	29,3
Jahresarbeitszeit (Std.)	1.649,1	1.704,6	1.657,8

1) Sofern der Urlaubsanspruch von der Entgeltstufe abhängt, liegt dieser Auswertung die Endstufe zugrunde.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020

Branche	West WAZ	West JAZ	Ost WAZ	Ost JAZ
Landwirtschaft	40	1793,1	40	1795,7
Energie- und Wasserversorgung	37,4	1622,1	38	1656,8
Eisen- und Stahlindustrie	35	1533,8	35	1533,0
Chemische Industrie	37,5	1642,5	38,5	1730,1
Kautschukindustrie	37,5	1648,5	37,5	1708,2
Metallindustrie	35	1532,1	38	1664,4
Kfz-Gewerbe	36,1	1584,8	36,9	1621,1
Holz und Kunststoff verarb. Industrie	35	1530,8	38,4	1697,1
Papier und Pappe verarb. Industrie	35	1533,0	37	1620,6
Druckindustrie	35	1533,0	38	1664,4
Textilindustrie	37	1628,4	39,5	1738,0
Bekleidungsindustrie[2]	37	1621,1		
Süßwarenindustrie	38	1656,8	39	1719,9
Bauhauptgewerbe	40	1754,7	40	1755,0
Großhandel	38,5	1693,1	39	1717,3
Einzelhandel	37,5	1648,5	38,1	1677,2
Deutsche Bahn AG Konzern[3]	39	1716,0	39	1716,0
Deutsche Post AG	38,5	1709,4	38,5	1709,4
DeutscheTelekom AG [4]	34	1482,4	34	1482,4
Priv.Transport- und Verkehrsgewerbe	38,6	1707,1	40	1777,5
Bankgewerbe	39	1700.4	39	1700,4
Versicherungsgewerbe	38	1656,8	38	1656,8
Hotel- und Gaststättengewerbe	39	1730,4	39,4	1765,3
Gebäudereinigerhandwerk	39	1716,0	39	1716,0
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	39,2	1708,3	40	1742,8

1) Berlin-West: 38,5 Std./W.
2) Ost: Tarifloser Zustand seit 1995.
3) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Station & Service AG, DB Netz AG.
4) Deutsche Telekom AG: Abweichende Arbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2020

Wirtschaftsbereich[1]	West/Ost	durchschnittl. Grundurlaub in AT	durchschnittl. Endurlaub in AT	durchschnittl. mittl. Urlaub in AT
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	G	24,3	27,6	26,0
	W	25,2	27,8	26,5
	O	22,5	27,3	24,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	G	30,0	30,0	30,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	G	29,8	30,0	29,9
	W	29,9	30,0	30,0
	O	28,8	29,7	29,3
Investitionsgütergewerbe	G	29,9	30,1	30,0
	W	29,9	30,2	30,1
	O	29,5	29,6	29,5
Verbrauchsgütergewerbe	G	29,1	30,0	29,5
	W	29,0	30,1	29,6
	O	29,3	29,5	29,4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	G	26,9	29,7	28,3
	W	27,3	30,2	28,8
	O	24,8	27,1	25,9
Baugewerbe	G	28,8	30,0	29,4
Handel	G	29,9	30,1	30,0
	W	29,9	30,1	30,0
	O	29,5	30,0	29,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	G	26,8	29,8	28,3
	W	26,9	29,9	28,4
	O	25,8	29,8	27,8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	G	30,0	30,0	30,0
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	G	25,1	29,9	27,5
	W	25,4	30,0	27,7
	O	23,8	29,5	26,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	G	30,0	30,0	30,0
Gesamte Wirtschaft	G	28,7	30,0	29,3
	W	28,8	30,0	29,4
	O	27,7	29,6	28,7

G = Gesamtdeutschland, W = Westdeutschland, O = Ostdeutschland

1) Die Abgrenzung der Tarifbereiche entspricht nicht immer der Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche in den vorliegenden amtlichen Statistiken; die Zuordnung erfolgt nach dem Schwergewicht der einzelnen Tarifbereiche.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

Jahr	Wochenarbeitszeit West Std.	Wochenarbeitszeit Ost Std.	Wochenarbeitszeit Gesamt Std.	Jahresarbeitszeit West Std.	Jahresarbeitszeit Ost Std.	Jahresarbeitszeit Gesamt Std.
1984	39,6					
1985	39,4					
1986	39,3					
1987	38,9			1.732,3		
1988	39,0			1.722,3		
1989	38,5			1.704,2		
1990	38,4			1.689,1		
1991	38,1	40,2		1.676,0		
1992	38,1	40,1		1.672,9		
1993	37,7	40,0		1.659,8		
1994	37,7	39,7		1.655,9		
1995	37,5	39,5		1.651,9		
1996	37,5	39,4		1.645,1		
1997	37,5	39,5	37,9	1.644,4		
1998	37,4	39,4	37,7	1.643,2	1.735,5	1.659,5
1999	37,4	39,2	37,7	1.642,8	1.729,9	1.658,6
2000	37,4	39,2	37,7	1.642,5	1.727,7	1.657,8
2001	37,4	39,1	37,7	1.641,9	1.724,2	1.656,3
2002	37,4	39,1	37,7	1.642,6	1.722,7	1.656,0
2003	37,4	39,0	37,7	1.643,5	1.721,9	1.656,3
2004	37,4	39,0	37,6	1.643,3	1.719,2	1.655,7
2005	37,4	39,0	37,6	1.643,2	1.718,9	1.655,6
2006	37,4	38,9	37,7	1.644,7	1.720,3	1.657,0
2007	37,4	38,8	37,6	1.645,2	1.716,4	1.656,8
2008	37,4	38,8	37,6	1.644,8	1.715,4	1.656,2
2009	37,4	38,8	37,7	1.646,7	1.715,7	1.657,8
2010	37,5	38,8	37,7	1.648,4	1.715,4	1.659,3
2011	37,5	38,8	37,7	1.649,0	1.713,6	1.659,5
2012	37,5	38,6	37,7	1.646,0	1.704,9	1.655,5
2013	37,5	38,6	37,7	1.647,0	1.704,2	1.656,4
2014	37,5	38,7	37,7	1.648,7	1.705,7	1.658,0
2015	37,5	38,7	37,7	1.649,2	1.705,3	1.658,3
2016	37,6	38,7	37,7	1.649,5	1.704,8	1.658,5
2017	37,6	38,7	37,7	1.649,7	1.704,9	1.658,7
2018	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,3	1.658,0
2019	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,6	1.657,8
2020	37,6	38,7	37,7	1.649,1	1.704,1	1.657,8

Anmerkung: Angaben für 1984 - 1987: vereinbarte Arbeitszeit, danach: Arbeitszeit in Kraft

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

4. Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe

4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949
4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020
4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020
4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949

Nach 1945	**Wiederherstellung der Tarifvertragsfreiheit**
	Wiederaufbau der Gewerkschaften – zunächst Bewältigung der dringendsten Alltagsprobleme – nach und nach Entwicklung konkreter tarifpolitischer Vorstellungen.
1948	Aufhebung des von den Alliierten verhängten **Lohnstopps** und schrittweise Ab-lösung der Tarifordnungen der NS-Zeit durch Tarifverträge.
1949	Verabschiedung des **Tarifvertragsgesetzes** (9.4.1949). Artikel 9 Absatz 3 **Grundgesetz**: Verankerung der **Koalitionsfreiheit.**
	Tarifliche Stundenlöhne zwischen 59 Pfg. (Landwirtschaft) und 1,77 DM (Bauwirtschaft), Gehälter zwischen monatlich 175 DM (Fleischerhandwerk) und 531 DM (Chemieindustrie); Lohnabschläge bzw. niedrigere Lohngruppen für Frauen.
1950er Jahre	**Tarifpolitik im Zeichen des "Wirtschaftswunders"**
	Zahlreiche Arbeitskämpfe – Durchsetzung "periodischer Tarifrunden" – Verkürzung der Wochenarbeitszeit.
1950-53	**Lohnstreiks** in verschiedenen Wirtschaftszweigen, darunter: Bauindustrie, Land- und Forstwirtschaft, Metallindustrie, grafisches Gewerbe, Textil- und Werft-industrie.
1954	18-tägiger **Streik in der bayerischen Metallindustrie** endet mit einer faktischen Niederlage: Anhebung der Löhne und Gehälter, aber Verschlechterung des Lohngruppenschlüssels; Maßregelung von Streikteilnehmern.
	Öffentlicher Dienst: erstmals tarifliche **Sonderzahlung** ("Weihnachtsgeld"); später: Stahl (1965), Chemie, Bau, Banken (1971), Metall (1972), Holz, Textil, Versicherungen (1973), Druck (1974).
1955	Urteil des Bundesarbeitsgerichts gegen "**Frauenlohngruppen**" in Tarifverträgen, die in den folgenden Jahren bzw. Jahrzehnten nur sehr langsam aus den Tarif-verträgen entfernt wurden.

1956 1. Mai: "**Samstags gehört Vati mir**" - Kampagne des DGB zur Einführung der 5-Tage-Woche mit 8 Stunden täglicher Arbeitszeit.

Verkürzung von 48 auf **45 Stunden Wochenarbeitszeit** in der Metallindustrie.

Vereinbarung der **40-Stunden-Woche** für die **Zigarettenindustrie** (1957 - 1959).

1956/57 16-wöchiger **Streik** in der schleswig-holsteinischen Metallindustrie **um die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall**.

1959 **5-Tage-Woche** im Steinkohlenbergbau. Später u.a.: Versicherungen (1960), Banken (1961), Holzverarbeitung (1963), Druck (1969).

1960er Jahre — Zwischen "Konzertierter Aktion" und spontanen Streiks

Abschied vom "Wirtschaftswunder" und Übergang zu "kapitalistischer Normalität" – erste Wirtschaftskrise – zurückhaltende Lohnpolitik führt zu spontanen Arbeitsniederlegungen.

1962 Erstmals tarifliches **Urlaubsgeld** in der holzverarbeitenden Industrie, später: Papier, Metall, Textil (1965), Chemie, Druck (1966), Steinkohle (1969), Einzel-, Großhandel (1971).

1963 Zweiwöchiger **Arbeitskampf** in der baden-württembergischen Metallindustrie: 120.000 Streikende und 250.000 Ausgesperrte (!). 5 % mehr Lohn, weitere 2 % im Jahr 1964.

1965 **Druckindustrie**: Einführung der **40-Stunden-Woche**.

Baugewerbe: Tarifvertrag über **vermögenswirksame Leistungen**, in den 70er Jahren auch in zahlreichen anderen Tarifbereichen.

1967 Beginn der "**Konzertierten Aktion**" von Bundesregierung, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Bundesbank (Grundlage: Stabilitäts- und Wachstums-gesetz von 1967). Ausscheiden der Gewerkschaften anlässlich der Arbeitgeber-klage gegen das Mitbestimmungsgesetz von 1976.

40-Stunden-Woche in der **Metallindustrie** und in der Holzverarbeitung; gefolgt u.a. von Bau (1969), Chemie, Papier, Textil (1970), Einzelhandel (1971), Ver-sicherungen (1973), Banken, öffentlicher Dienst (1974), Landwirtschaft (1983).

1969 Spontane Streikwelle ("**Septemberstreiks**") nach Tarifverträgen mit langen Lauf-zeiten und sehr moderaten Lohnerhöhungen (Stahl, Metall, Textil, öffentlicher Dienst): betriebliche Zulagen und verkürzte Tariflaufzeiten.

1970er Jahre	**Boom, Wirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit**
	Zunächst aktive Lohnpolitik der Gewerkschaften – nach Kriseneinbruch 1974/75 und ansteigender Arbeitslosigkeit: Konzentration auf Rationalisierungs- und Einkommensschutz.
1971	Erster Arbeitskampf in der **chemischen Industrie** nach 50 Jahren; Ergebnis: 7,8 % Lohnerhöhung und schrittweise Tarifierung des 13. Monatsgehalts.
1973	**Spontane Streiks** zur Durchsetzung von Teuerungszulagen.
	Lohnrahmentarifvertrag II für die Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden: Mindesterholzeiten für ArbeiterInnen im Leistungslohn, Mindesttaktzeiten am Fließband (1,5 Minuten), Kündigungs- und Verdienstschutz für ältere ArbeitnehmerInnen.
1974	Nach dreitägigem Streik im **öffentlichen Dienst**: 11 % mehr Lohn, mindestens 170 DM.
1978	**Absicherungstarifvertrag** in der baden-württembergischen Metallindustrie: Schutz gegen rationalisierungsbedingte Abgruppierung.
	Nach Streik: Abschluss eines Tarifvertrages zur Absicherung gegen die sozialen Risiken der neuen rechnergesteuerten Satzsysteme in der **Druckindustrie**.
1978/79	Streik in der **Stahlindustrie** um die 35-Stunden-Woche; Ergebnis: **30 Tage Jahresurlaub** (ab 1982), zusätzliche Freischichten für ältere Arbeitnehmer und Schichtarbeiter. 6 Wochen Urlaub in der Folge auch bei: Textil (1981), Metall, Versicherungen (1982), Steinkohle, Druck (1983), Papiererzeugung, Holz, Banken (1984).
1980er Jahre	**Arbeitszeitverkürzung und qualitative Tarifpolitik**
	Die achtziger Jahre werden geprägt vom Kampf um kollektive Arbeitszeitverkürzung – doch nur für einen kleineren Teil der Beschäftigten erreichen die Gewerkschaften die tarifliche 35-Stunden-Woche.
1984	Erneuter Beginn des Kampfes um die **35-Stunden-Woche**: Streiks in der Metall- und Druckindustrie; schrittweise Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 38,5 Stunden, Flexibilisierung der Arbeitszeit; später u.a. auch in zahlreichen anderen Bereichen.
	Vorruhestandstarifverträge in den Bereichen Chemie, Ernährung, Bau, Banken, Versicherungen.

1987	Zweite Stufe der Wochenarbeitszeitverkürzung bei Metall und Druck vereinbart.
1988	Chemische Industrie: Die Tarifparteien vereinbaren erstmals für einen großen Industriezweig einen **einheitlichen Entgelttarifvertrag** für ArbeiterInnen und Angestellte.
1989	**Arbeitskampf** im Einzelhandel (Arbeitszeitverkürzung/Ladenschluss) sowie in der Druckindustrie (freies Wochenende).

1990er Jahre — Kampf für Tarifeinheit in Ost und West - Krise des Flächentarifvertrags

Nach raschen Anfangserfolgen mühsame Angleichung der Osttarife an das Westniveau – zunehmende Erosion des Flächentarifvertrags durch tarifwidriges Verhalten, Tarif- und Verbandsflucht der Arbeitgeber – Dezentralisierung der Tarifpolitik durch Öffnungsklauseln – Perspektive: europäische Koordinierung der Tarifpolitik.

1990	Tarifvereinbarung über die (stufenweise) endgültige Einführung der **35-Stunden-Woche** in der Metall- und Druckindustrie (1993 und 1995).
	Streik um **Erholzeiten** bei der Deutschen Bundespost.
	Übertragung der westdeutschen tariflichen Grundstrukturen auf die **neuen Bundesländer**; schrittweise Anpassung der tariflichen Regelungen und Leistungen.
1991	IG Metall legt ein Programm zur "**Tarifreform 2000**" vor, das die Erneuerung und Verbesserung der tariflichen Rahmenregelungen zu Entgelt, Qualifizierung, Arbeitsgestaltung und Mitbestimmung zum Ziel hat. Ernstzunehmende Verhand-lungen darüber kommen nicht zustande.
1992	11-tägiger **Streik im öffentlichen Dienst**, bei Bahn und Post: 5,4 % mehr Lohn und Gehalt und 200 DM mehr Urlaubsgeld.
1993	**Ostdeutsche Metallindustrie**: Zweiwöchiger Streik gegen die rechtswidrige Arbeitgeber-Kündigung des Stufentarifvertrags von 1991; Ergebnis: Streckung der Entgeltangleichung, Einführung von **Härtefallklauseln** für gefährdete Betriebe.
1994	Vereinbarung von sog. "**Beschäftigungssicherungs-Tarifverträgen**" mit der Möglichkeit zur Verkürzung der Wochenarbeitszeit ohne Lohnausgleich sowie Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung.
1995	**35-Stunden-Woche** in der Druck- und der Metallindustrie.
	Tariferfolg nach 11-tägigem **Streik in der bayerischen Metallindustrie**: 3,4 % mehr Lohn, weitere 3,6 % im Jahr 1996.

1996 Spontane Arbeitsniederlegungen gegen die betriebliche Anwendung der Kürzung der gesetzlichen **Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**; zahlreiche Tarifverträge zur Sicherung der 100-prozentigen Entgeltfortzahlung.

Vereinbarung von Tarifverträgen zur **Altersteilzeit** in der chemischen Industrie und nachfolgend in zahlreichen anderen Tarifbereichen.

1998 "**Erklärung von Doorn**": Belgische, niederländische, luxemburgische und deutsche Gewerkschaften streben eine **europäische Koordinierung der Tarifpolitik** an. Ziel: die Vermeidung von Lohnunterbietungskonkurrenz durch Tarifabschlüsse, die mindestens das Volumen von Preissteigerung und Produktivitätsanstieg erreichen.

1999 Erste **Tarifrunde unter dem Euro**: Die Tarifabschlüsse bewegen sich zwischen 3 und 3,5 %.

ab 2000 Angriffe auf die Tarifautonomie - Kampf um die Erhaltung der Tarifstandards

Arbeitgeberverbände und die politische Opposition (CDU/CSU, FDP) fordern gesetzliche Öffnungsklauseln und Abschaffung des Günstigkeitsprinzips. Rückläufige Tarifbindung und vermehrt „tariflose Zustände" - Diskussion um einen gesetzlichen Mindestlohn.

2002 Erster bundesweiter Arbeitskampf im **Bauhauptgewerbe**: 3,2 % mehr Lohn, weitere 2,4 % im Jahr 2003.

Vereinbarung von Eckpunkten für ein einheitliches **Entgeltrahmenabkommen (ERA)** in der Metallindustrie Baden-Württembergs; in den folgenden Jahren Abschluss und Einführung von ERA auch in den anderen regionalen Tarif-gebieten.

2003 Nach zweiwöchigem Arbeitskampf scheitert die IG Metall mit dem Versuch, in der **ostdeutschen Metallindustrie** die 35-Stunden-Woche durchzusetzen.

DGB-Tarifgemeinschaft schließt erstmals zwei bundesweite Tarifverträge zur **Leiharbeit/Zeitarbeit** ab.

Bundeskanzler Schröder droht in seiner Rede zur „Agenda 2010" **gesetzliche Öffnungsklauseln** an, wenn die Tarifverträge nicht „flexibler" gestaltet werden.

2004 **Pforzheimer Abkommen** in der Metallindustrie: Öffnungsklausel zur Abweichung vom Tarifvertrag zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; über 300 abweichende Vereinbarungen in den folgenden zwei Jahren.

Vereinbarung weiterer tariflicher Öffnungsklauseln in verschiedenen Branchen; **Arbeitszeitverlängerung** von 39 auf 40 Stunden ohne Lohnausgleich u. a. im Bauhauptgewerbe.

2005/06 Neuer Tarifvertrag für den **öffentlichen Dienst** (TVöD) (Bund, Kommunen) und nach heftigem Arbeitskampf auch bei den Ländern (TVL).

2007 Auseinandersetzung um **Mindestlohn** (Erweiterung des Arbeitnehmer-Entsende-gesetzes).

Streik der **Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer** (GDL) für eigenständigen Tarifvertrag bei der Deutschen Bahn AG.

2008 Ausbruch der **Finanzmarktkrise**; Tarifabschlüsse im Schnitt nur geringfügig über der Preissteigerung.

2010 Niedrige Tarifabschlüsse, Schwerpunkt auf **Beschäftigungssicherung**.

Tarifliche Equal-Pay-Vereinbarung für **Leiharbeiter** in der Stahlindustrie

2011 Höhere Abschlüsse, aber real ein Minus bei den Tarifverdiensten

2012 Tarifabschlüsse über der Preissteigerungsrate.

Tarifliche **Branchenzuschläge** für Leiharbeitsbeschäftigte in der Metallindustrie und weiteren Branchen

2013 Die Große Koalition (CDU/CSU/SPD) beschließt die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen **Mindestlohnes** in Höhe von 8,50 € ab Januar 2015

Neue tarifliche Branchenmindestlöhne im Friseurgewerbe und in der Fleischindustrie mit schrittweiser Anhebung auf 8,50 €

2014 **Tarifautonomiestärkungsgesetz** mit Mindestlohn von 8,50 € ab Januar 2015 und Erleichterung der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen

2015 **Harte Arbeitskämpfe** im Sozial- und Erziehungsdienst, bei der Deutschen Post, der Deutschen Bahn (GDL) und der Lufthansa (Piloten).

2016 Bundesregierung beschließt Anhebung des **gesetzlichen Mindestlohnes** von 8,50 € auf 8,84 € ab Januar 2017

Tarifabschluss mit einer **individuelle Wahloption** zwischen mehr Geld, einer verkürzten Wochenarbeitszeit oder mehr Urlaub bei der Deutschen Bahn AG.

2017 „Potsdamer Modell“ in der ostdeutschen Chemieindustrie mit Einführung einer **betrieblichen Arbeitszeitkorridors zwischen 32 und 40 Stunden pro Woche.**

2018 Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie, der erstmalig eine **individuelle Wahloption** zwischen einem **tariflichen Zusatzentgelt oder 8 zusätzlichen freien Tagen,** sowie die Möglichkeit **zur temporären Verkürzung der Wochen-arbeitszeit** auf 28 Stunden enthält.

2019 **Tarifvertrag „Moderne Arbeitswelt“** in der westdeutschen Chemieindustrie mit der Vereinbarung über ein **individuelles Zukunftskonto,** das wahlweise für Entgelt, kürzerer Arbeitszeiten oder andere soziale Leistungen verwendet werden kann.

2020 Unter den Bedingungen der **Corona-Krise** kommt das klassische Tarifgeschehen temporär zum Erliegen und Tarifvertragsparteien verhandeln zeitweise vorrangig Tarifverträge zur **Aufstockung des Kurzarbeitergeldes**.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020

	Streiks			Aussperrungen		
Jahre	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeit-nehmer	ausgefallene Arbeitstage	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeit-nehmer	ausgefallene Arbeitstage
1993	413	132.555	592.995	*	*	50
1994	868	400.676	229.436	-	-	-
1995	361	183.369	247.460	-	-	-
1996	200	165.749	98.135	*	*	308
1997	144	13.801	52.896	-	-	-
1998	46	4.286	16.102	*	*	2.233
1999	200	187.749	78.785	-	-	-
2000	67	7.429	10.776	-	-	-
2001	48	60.948	26.833	-	-	-
2002	938	428.303	310.149	-	-	-
2003	118	57.205	163.281	*	*	598
2004	115	101.420	50.673	-	-	-
2005	270	17.097	18.633	-	-	-
2006	545	168.723	428.739	-	-	-
2007	542	106.483	286.368	-	-	-
2008	881	154.052	131.679	-	-	-
2009	454	28.281	63.708	*	*	3.219
2010	131	11.520	24.501	*	*	1.416
2011	158	11.282	69.896	-	-	-
2012	367	22.158	86.051	-	-	-
2013	1.384	66.900	149.584	-	-	-
2014	637	57.772	154.745	-	-	-
2015	1.618	229.604	1.092.121	-	-	-
2016	718	215.267	209.435	*	*	382
2017	1.170	61.239	128.997	*	*	20
2018	1.528	682.093	570.808	4	115	28
2019	1.252	88.193	161.869	3	31	52
2020	1.265	139.646	195.420	-	-	-

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwertevon 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn in einer Region weniger als 3 Betriebe ansässig sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020

in 1.000

	Streikende		Streiktage	
Jahr	BA	WSI*	BA	WSI*
2004	101	515	51	126
2005	17	67	19	175
2006	169	1030	429	1607
2007	106	550	286	725
2008	154	1550	132	542
2009	28	320	64	398
2010	13	120	26	173
2011	11	182	70	304
2012	22	1.200	86	630
2013	67	1.003	150	551
2014	58	345	155	392
2015	230	1.133	1.092	2.002
2016	215	1.055	210	462
2017	61	131	129	238
2018	682	1.152	571	1.032
2019	88	270	162	360
2020	140	276	195	342

* Die amtliche Streikstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfasst das Streikgeschehen nur unzureichend. Das WSI hat für den Zeitraum seit 2004 auf Basis eigener Recherchen eine Neuberechnung des Streikumfangs vorgenommen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), WSI-Tarifarchiv, eigene Berechnungen

4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

pro 1.000 Beschäftigte

	Ø2010 -2019	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frankreich*	110		164	117	128	107	136	318	77	60	79	81	69	131	71	107	
Belgien	98	47	187	25	34	69	43	42	99	90	60	221	67	124	63	104	107
Kanada	77	221	284	53	116	6	143	78	86	57	92	104	111	38	71	66	69
Finnland	59	20	322	40	44	7	44	149	60	8	12	19	53	3	11	99	173
Norwegen	55	68	5	69	2	27	0	222	0	154	5	63	11	70	4	10	9
Spanien	49	304	48	57	70	90	82	43	32	89	78	44	34	26	38	56	52
Dänemark	44	31	21	34	36	727	6	8	6	4	387	7	2	6	11	8	3
Niederlande	19	9	6	2	4	16	1	8	3	31	3	6	7	3	43	33	53
UK	18	37	6	30	42	30	19	15	57	10	18	31	7	12	10	10	9
Deutschland	17	4	6	50	22	16	12	5	9	18	16	11	57	13	6	28	10
Polen	16	0	0	3	16	23	1	1	2	1	1	0	9	1	3	0	142
Irland**	16	14	17	4	3	2	200	4	2	5	9	27	19	41	27	2	18
Portugal***	14	12	7	12	8			19	17	32	23	7	5	3	8	13	14
USA	8	26	13	20	9	14	1	2	8	9	2	1	5	11	3	19	22
Litauen	7	0	1	0	8	26	0	0	0	3	0	2	2	31	0	28	2
Ungarn	4	2	0	5	9	7	2	5	0	0	0	0	0	9	1	9	13
Schweden	2	4	0	1	3	26	0	7	0	9	2	1	0	2	1	0	2
Österreich	2	0	0	0	0	0	0	0	16	0	1	1	0	0	0	2	1
Schweiz	2	12	0	2	2	4	0	1	1	1	2	1	3	0	1	5	0
Slowakei	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anmerkung: * Frankreich nur Privatsektor, 2010-2018; ** Irland, 4. Quartal 2019 geschätzt; *** Portugal ohne Öffentliche Verwaltung
Quelle: WSI auf Basis nationaler Statistiken und eigener Berechnungen.

5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen

5.1 Abfallwirtschaft
5.2 Bankgewerbe
5.3 Bauhauptgewerbe
5.4 Bekleidungsindustrie
5.5 Brauereien
5.6 Brot- und Backwarenindustrie
5.7 Chemische Industrie
5.8 Dachdeckerhandwerk
5.9 Deutsche Bahn AG
5.10 Deutsche Lufthansa AG
5.11 Deutsche Post AG
5.12 Deutsche Telekom AG
5.13 Druckindustrie
5.14 Einzelhandel
5.15 Eisen- und Stahlindustrie
5.16 Energieversorgung
5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie
5.18 Feinkeramische Industrie
5.19 Fleischerhandwerk
5.20 Floristik
5.21 Friseurhandwerk
5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
5.23 Gebäudereinigerhandwerk
5.24 Groß- und Außenhandel
5.25 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
5.26 Hotel- und Gaststättengewerbe
5.27 Kautschukindustrie
5.28 Kfz-Gewerbe
5.29 Kunststoff verarbeitende Industrie
5.30 Landwirtschaft
5.31 Maler- und Lackiererhandwerk
5.32 Metallhandwerk
5.33 Metall- und Elektroindustrie
5.34 Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie
5.35 Öffentlicher Dienst, Gemeinden
5.36 Papiererzeugende Industrie
5.37 Papier und Pappe verarbeitende Industrie
5.38 Privatrundfunkanstalten

5.39 Reisebürogewerbe
5.40 Steine-Erden-Industrie
5.41 Steinkohlenbergbau
5.42 Süßwarenindustrie
5.43 Systemgastronomie
5.44 Textilindustrie
5.45 Transport- und Verkehrsgewerbe
5.46 Versicherungsgewerbe
5.47 Volkswagen AG
5.48 Wohnungswirtschaft
5.49 Zeitarbeit

5.1 Abfallwirtschaft West/Ost

Tarifbereich	**Private Abfallwirtschaft**			
Beschäftigtenzahl	70 000			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	West: 38 Std., Ost: 39,5 Std.			
Urlaub	25 - 30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	12 [3]	1 946	2 417	3 831
kündbar zum	31.12.2016			
Ausbildungsvergütung	671	726	803	880
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)	regelmäßig	15 %	
		unregelmäßig	25 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100 %	
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME [4]			
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	AN ab 55 Lj. u. 10 J. BZ erhalten bei Änderungskündigung ihre bisherige Vergütungsgr. (Ausnahme wie bei Kündigungsschutz).			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsvorschriften.			
Probezeit	3 Tage (durch Arbeitsvertrag längere Frist und Ausdehnung der Probezeit bis max. 6 Mon. möglich)			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ (Ausnahme: Betriebe mit unter 15 wahlberechtigten AN i. S. d. BetrVG). Bei Betriebsstilllegung ist ordentliche Kündigung zum Zeitpunkt der endgültigen Betriebsschließung zulässig.			

1 Mindestlohn für die Abfallwirtschaft 10,25 €/Std., 10,45 €/Std. ab 1.10.2021.

2 In den ersten 3 Beschäftigungsjahren Reduzierung der Einstiegsentgelte um bis zu 20 % möglich, danach stufenweise Angleichung an das reguläre Entgelt bis max. 10 Beschäftigungsjahre.

3 2 weitere EntgGr. (4 187 und 4 540 €), die nur über eine BV anwendbar sind.

4 Aufstockung auf max. 100 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.2 Banken West/Ost

Tarifbereich	**Bankgewerbe** [1]				
Beschäftigtenzahl	213 400				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	39 Std.				
Urlaub	30 AT [2]				
Vergütung (€) [2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	9	2 297 - 2 711	2 604 - 3 258	4 509 - 5 073	
kündbar zum	30.6.2021				
Ausbildungsvergütung	1 036	1 098	1 160		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 8/über 8 Std./W.			25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen			50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			100 %	
	- Schichtzulage: 2-Schicht-Betrieb 3-Schicht-Betrieb 3-Schicht-Betrieb unter Einbezug des Samstags			 120 € mtl. 250 € mtl. zusätzlich 80 € mtl.	
Urlaubsgeld	-				
Jahressonderzahlung [2,3]	100 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	40 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ				

1 Ohne Genossenschaftsbanken.

2 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen in besonders schwieriger wirtschaftlicher Situation von tariflichen Regelungen abweichen können: insbesondere reduzierter Urlaubsanspruch, in Ausnahmefällen Aussetzung von Tariferhöhungen, niedrigere Sonderzahlung; Abweichung darf 8 % des individuellen Tarifvolumens nicht überschreiten.

3 Möglichkeit durch freiwillige Betriebs-/Dienstvereinbarungen die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 bis 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.3 Baugewerbe West

Tarifbereich	**Bauhauptgewerbe West (ohne Berlin-West)**					
Beschäftigtenzahl	477 100					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen		unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn [1, 2, 3, 4, 5]	5		2 879	3 286	4 124	
Gehalt [5, 6]	10		2 309	2 661	6 516	
kündbar zum	30.06.2021					
Ausbildungsvergütung [7, 8]	gewerbl.: [2]	850	1 200	1 475	1 580	
	kfm.:	845	1 078	1 364		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)				20%	
	- Sonntagsarbeit				75 %	
	- Feiertagsarbeit				75/200 %	
Urlaubsgeld	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT					
Jahressonderzahlung [9, 10]	Arb.: 103 Gesamttarifstundenlöhne (113/123 Gesamttarifstundenlöhne ab 2021/22) Ang.: 60 % eines ME (66/72 % eines ME ab 2021/22)					
Vermögenswirksame Leistung [9]	Arb.: 0,13 € je geleistete Arbeitsstunde bei AN-Eigenleistung von 0,02 €/Std. pro Monat Ang.: 23,52 € mtl. bei AN-Eigenleistung von 3,07 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M 12 WT	3 J 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit						
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Öffnungsklausel, mit der Möglichkeit zur Abweichung um 4 % durch Firmen-TV, dabei keine Unterschreitung des höchsten Mindestlohnes.

2 Ohne Hamburg.

3 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag und Wegstreckenentschädigung).

4 Mindestlohn LGr. 1/2: 12,55/15,40 €/Std.; 12,85/15,70 €/Std. ab 01.01.2021, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

5 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.2021.

6 Bayern: zzgl. evtl. Ausgleichsbeträge als Besitzstandssicherung.

7 gewerbl.: 890 1 230 1 495 1 580 € ab 01.01.2021
kfm.: 885 1 108 1 384 € ab 01.01.2021.

8 60 €/Mon. zusätzlich für Ausz. bei Besuch einer Landes- oder Bundesfachklasse.

9 Absenkung auf bis zu 780 € durch freiwillige BV möglich.

10 Einführung einer SZ von 18/36/54 Gesamttarifstundenlöhnen bzw. 10/21/32 % eines ME ab 2020/21/22 für AN in Mitgliedsbetrieben des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein und der Verbände baugewerklicher Unternehmer Niedersachsen, Hessen und Bremen (bisher keine SZ). Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.

11 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf einheitlich 39,88 € (AG-Beitrag 30,68 €, AN-Eigenbeteiligung 9,20 €).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.3 Baugewerbe Ost

Tarifbereich	**Bauhauptgewerbe Ost (ohne Berlin-Ost)**			
Beschäftigtenzahl	132 800			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [2, 3, 4]	5	2 397	3 114	3 900
Gehalt [4]	10	2 185	2 525	6 167
kündbar zum	30.06.2021			
Ausbildungsvergütung [5]	gewerbl.: 765	970	1 190	1 270
	kfm.: 758	875	1 104	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)		20 %	
	- Sonntagsarbeit		75 %	
	- Feiertagsarbeit		75/200 %	
Urlaubsgeld	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT			
Jahressonderzahlung	Arb.: 18 Gesamttarifstundenlöhne Ang.: 10 % eines ME (36/54 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 21/32 % eines ME Arb. bzw. Ang. ab 2021/22) [6]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M 12 WT	3 J 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit						
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen die Vergütungen um bis zu 4 % zur Sicherung der Beschäftigung, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Stärkung des regionalen Baugewerbes absenken können, Unterschreitung des Mindestlohnes nicht möglich.

2 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag und Wegstreckenentschädigung).

3 Mindestlohn: 12,55 €/Std.; 12,85 €/Std. ab 01.01.2021, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

4 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.2021.

5 gewerbl.: 805 1 000 1 210 1 270 € ab 01.01.2021
kfm.: 798 905 1 124 € ab 01.01.2021.

6 Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.4 Bekleidungsindustrie West

Tarifbereich	**Bekleidungsindustrie Bayern ohne Unterfranken**			
Beschäftigtenzahl	8.300			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	8	2 043	2 437	2 920
Gehalt	4	1 996 - 2 779	2 111 - 3 221	3 279 - 4 697
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	gewerbl.	860	918	1 009
	kfm.	860	930	1 035
Zulagen	Ang.: 7,67 € mtl. Kinderzulage für 1 - 2 Kinder			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		50 %	
	- Nachtschichtarbeit (Arb.)		35 %	
	- Nachtarbeit in Wechselschicht (Ang.)		15 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/200 % (Arb.) 100 % (Ang.)	
Urlaubsgeld	531 - 706 €, gestaffelt nach BZ			
Jahressonderzahlung	82,5 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. u. 30 Lj. 1 M/ME	10 J. u. 35. Lj. 2 M/ME	20 J. u. 45. Lj. 3 M/QE
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	1 Tag			
Ang.	2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ			

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.5 Brauereien West

Tarifbereich	**Brauereien Bayern**					
Beschäftigtenzahl	9 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	2 763	3 588	6 219		
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung	982	1 113	1 216	1 255 [1]		
Zulagen	- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 %					
	- Haustrunk: 36 Liter für jeden Sonntag des laufenden Monats [2]					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			30/60 %		
	- Nachmittagsschichtarbeit			5 %		
	- Sonntagsarbeit			60 %		
	- Feiertagsarbeit			125/175 %		
Urlaubsgeld	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung [4]	26,58 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 45. Lj. für 12 Monate					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 52. Lj. und 11 J. BZ					

1 Ausbildungsvergütung bei länger als 3 Jahre dauernder Ausbildung.

2 Für AN ab 21 J.; als Haustrunk gilt normales Vollbier.

3 Härtefallklausel, insb. zur Abwendung wirtschaftlicher Schwierigkeiten, mit der Möglichkeit der Absenkung des tariflichen Weihnachtsgeldes für ein Jahr, wenn ein Zugriff auf übertarifliche Leistungen nicht möglich ist.

4 Vermögenswirksame Leistungen werden zur Bildung des Altersvorsorgebetrages verwendet. Anspruch haben nur noch AN, die bestehende Verträge weiter führen wollen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.5 Brauereien — Ost

Tarifbereich	**Brauereien Thüringen, Sachsen**					
Beschäftigtenzahl	2 100					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.					
Urlaub	28/30 AT bis 30./ab 30. Lj.					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	11	2 614	3 481	5 778		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung	873	1 008	1 139			
Zulagen	- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 %					
	- Freitrunk: 12 Liter/Woche					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	in der Nacht			40 %		
	an Samstagen			35 %		
	an Sonntagen			60 %		
	an Feiertagen			150 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonn- u. Feiertagsarbeit als Schichtarbeit			30/75 %		
Urlaubsgeld	434,60 €					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung [2]	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME		
Probezeit	im 1. M. 3 Tage	ab 2. M. 2 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Wernersgrüner Brauerei GmbH, Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH.

2 Teilweise durch Haus-/Firmentarifverträge geregelt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.6 Brot und Backwaren West

Tarifbereich	**Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Hessen**			
Beschäftigtenzahl	2 200			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	6	2 531	3 087	3 551
Gehalt kaufm.	6	2 146 - 2 384	2 593 - 2 980	5 514
Gehalt techn.	6	1 866 - 2 333	2 530 - 3 163	5 032
Entgelt Verkauf	3	1 878 - 2 097	2 406 – 2 622	- [1]
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	829	900	1 023	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (21 - 4 Uhr)		50 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		150 % [2]	
Urlaubsgeld [3]	-			
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME [4]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 15 J. BZ			

1 0,90 €/Std. zusätzlich zur jew. Vergütung für AN mit Shop-Leitung.

2 75 % für AN im Verkauf.

3 Die Jahressonderzahlung wird in 2 Teilen gezahlt. Der erste Teil (mind. 175 €) bei Antritt des Jahresurlaubs (AN im Verkauf abweichend: 40 % mit Vergütung für Mai).

4 Für nach dem 31.10.2009 eingestellte AN im Verkauf 30 - 100 % eines ME gestaffelt nach BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.6 Brot und Backwaren Ost

Tarifbereich	**Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Ost und Berlin-West**					
Beschäftigtenzahl	5 200					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	13	2 161	3 087	5 094		
kündbar zum	31.12.2021					
Ausbildungsvergütung [2]	838	920	1 043			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (21-4 Uhr)			30 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			130 %		
Urlaubsgeld [3]	-					
Jahressonderzahlung [3]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	im 1. M 3 Tage	ab 2. M 1 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,33 % Erhöhung ab 1.1.2021.

2 858 941 1 067 € ab 1.1.2021.

3 50 % der Jahressonderzahlung sind bei Antritt des Urlaubs zu zahlen

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.7 Chemische Industrie West

Tarifbereich	**Chemische Industrie Nordrhein**			
Beschäftigtenzahl	166 000			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	13	2 699	3 162 - 3 668	6 324
kündbar zum	31.3.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	1 042	1 138	1 202	1 284
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			20 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			60/150 %
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti			10/6 %
Urlaubsgeld [4]	40 €/UT			
Jahressonderzahlung [4, 5]	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)			
Vermögenswirksame Leistung [4]	- [6]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	2 W bis 2 J. BZ	bis [7] Messzahl 25 mit mind.: 2 J. BZ 2 W/ME	ab Messzahl 26 mit mind.: 2 J. BZ 1 M/ME	ab Messzahl 35 mit mind.: 3 J. BZ 6 W/ME	ab Messzahl 40 mit mind.: 5 J. BZ 2 M/ME
		ab Messzahl 45 mit mind.: 5 J. BZ 3 M/QE	ab Messzahl 60: 4 M/QE	ab Messzahl 70: 5 M/QE	ab Messzahl 75: 6 M/QE
Probezeit	- 3 Tage bei einer Probezeit bis zu 3 Monaten - 1 M/ME bei längerer Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.

2 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

3 1 056 1 153 1 218 1 301 € ab 1.7.2021.

4 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

5 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % (130/85 % ab 1.1.2021) durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.

6 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 Chemie-Tarifförderung I).

7 Messzahl = Summe aus Lebens- und Unternehmenszugehörigkeitsjahren.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.7 Chemische Industrie Ost

Tarifbereich	**Chemische Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	43 800			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	32 - 40 Std. [1]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2, 3]	13	2 652	3 076 - 3 568	5 834
kündbar zum	31.3.2022			
Ausbildungsvergütung [4]	1 033	1 086	1 108	1 164
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		15 %	
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		60/150 %	
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti		10/6 %	
Urlaubsgeld [5]	40 €/UT			
Jahressonderzahlung [5, 6]	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)			
Vermögenswirksame Leistung [5]	- [7]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	- 2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 AZ-Korridor mit Festlegung der WAZ durch Betriebs- bzw. TV-Parteien. Bei Nichteinigung Inkrafttreten einer Auffangregelung mit Verkürzung der WAZ von 39,5 auf 39,0/38,5 Std. ab 1.1.2021/2023.

2 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.

3 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

4 1 046 1 100 1 122 1 179 € ab 1.7.2021.

5 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

6 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % (130/85 % ab 1.1.2021) durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.

7 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 €/J. Chemie-Tarifförderung I).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.8 Dachdeckerhandwerk West/Ost

Tarifbereich	**Dachdeckerhandwerk**			
Beschäftigtenzahl	87 900			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1, 2]	6	2 094 - 2 584	3 229 [3]	3 714
Gehalt	5	1 593 - 2 150	2 789 - 3 561	4 980 - 5 290
kündbar zum	30.6.2022			
Ausbildungsvergütung [4]	760	910	1 160	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)/Sonntagsarbeit			20/50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150/200 %
Urlaubsgeld	25 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	Arb.: 81/71-fache West/Ost des Stundenlohns [5] Ang.: -			
Vermögenswirksame Leistung [6]	25,92 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
- Arb.	bis 3 J. 12 WT	Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen			
Probezeit				
- Arb.	bis zu 3 AT vierstündige Frist zum Arbeitsende			
- Ang.	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Mindestlohn 12,40 €/Std. für ungelernte AN; 13,60 €/Std. für Gesellen; 12,60 bzw. 14,10 €/Std. ab 1.1.2021.

2 2,1 % Erhöhung ab 1.10.2021.

3 Dachdeckerjunggeselle in den ersten 12/ab 13. - 24. Mon. BZ: 2 907/3 067 €.

4 780 940 1 200 € ab 1.1.2021.

5 Zusätzliche Zahlung des 38-fachen Stundenlohns durch den AG zur Finanzierung der Altersvorsorge.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf 33,23 € durch den AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.9 Deutsche Bahn AG West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Bahn AG Konzern** [1, 2]					
Beschäftigtenzahl	134 000					
Gewerkschaft	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std. [3]					
Urlaub	28 - 30 AT [3], gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3, 4]	13 [5]	2 293 - 2 451	2 655 - 2 925	5 979 - 7 125		
	6 [6]	2 794	-	3 781 - 4 487		
kündbar zum	28.2.2023					
Ausbildungsvergütung [4]	1 004	1 073	1 141	1 209		
Zulagen	Qualifikationszulage [7]					
Zuschläge	- Schichtzulage			30 € mtl. [8]		
	- Mehrarbeit (Überzeitzulage)			4,38 €/Std.		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			2,20 €/Std.		
	- Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr)			0,64 €/Std.		
	- Sonntagsarbeit			4,92 €/Std.		
	- Feiertagsarbeit			5,95 €/Std.		
Urlaubsgeld	529,24 € [5] (- [6])					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [5] (50 % [6])					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [9]					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 55 Lj. und 10 J. BZ (keine Abgruppierung bei Umsetzung wegen nachlassender Kräfte)					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ					

1 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

2 Abweichende Regelungen für Lokomotivführer nur bei Entgelt, Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung angegeben.

3 1/12 Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes, andere Auszahlungsmodelle möglich sowie Wahloption: zusätzliche Urlaubstage oder Verkürzung der Wochenarbeitszeit statt Entgelt-Erhöhung.

4 1,5 % Erhöhung ab 1.1.2022.

5 Ohne Lokomotivführer.

6 Lokomotivführer.

7 Bei vom Arbeitgeber als notwendig anerkannter höherer Qualifikation, für die der Arbeitnehmer jedoch nicht eingesetzt wird.

8 Erhöhung um 2,56 € für jede Schicht, die nach 0 Uhr und vor 4 Uhr beendet wird und um 5,11 € für jede Schicht, die nach 24 und vor 4 Uhr begonnen wird.

9 Aufstockung auf 20 € bei Verwendung zur betrieblichen Altersvorsorge und einem Arbeitnehmerbeitrag von 30 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.20

5.10 Deutsche Lufthansa AG — West

Tarifbereich	**Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)**					
Beschäftigtenzahl	35 800					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727		
kündbar zum	31.12.2021					
Ausbildungsvergütung	942	996	1 051	1 107		
Zulagen	Kinderzulage			25,56 € je Kind mtl.		
Zuschläge	- Mehrarbeit in den ersten 3 Std./Tag			25 % [1]		
	- ab 4. Std. u. an arbeitsfreien WT sowie Sonn- und Feiertagen			50 % [1]		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr			25 % 40 %		
	- Nachtzulage für Arbeit im Rahmen der Nachtschicht über 6 Uhr hinaus			1,61 €/Std.		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich			25/50 % 125/150 %		
Urlaubsgeld	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind [2]					
Jahressonderzahlung	50 % eines ME [3]					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	Bei Ausscheiden aus Schicht- und Nachtarbeit: ab 55 Lj. für 24 Mon., ab 58 Lj. für 36 Mon. teilweise Absicherung der bisherigen Schicht-/Nachtzulagen					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 1 J. 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	15 J. BZ					

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

2 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2021.

3 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2020 und 2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.10 Deutsche Lufthansa AG — Ost

Tarifbereich	**Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)**				
Beschäftigtenzahl	700				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	40 Std.				
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727	
kündbar zum	31.12.2021				
Ausbildungsvergütung	-				
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit			30 % [1]	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr			25 % 40 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich			25/50 % 125/150 %	
Urlaubsgeld	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind [2]				
Jahressonderzahlung	50 % eines ME [3]				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

2 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2021.

3 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2020 und 2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.11 Deutsche Post AG — West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Post AG** (o. AN mit technischen Tätigkeiten)			
Beschäftigtenzahl	140 000			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38,5 Std. [1]			
Urlaub	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	9	2 007 - 2 348	2 284 - 2 941	4 094 - 5 312
kündbar zum	31.12.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	840	920	1 020	1 100
Zulagen	Leistungszulage: EntgGr. 5 - 9: leistungsbezogenes variables Entgelt aufgrund von Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung			
Zuschläge	- Schichtlohnzulage			1 - 4 Freischichten bei 110 - 600 Nachtarbeitsstd./J.
	- Mehrarbeit			- [4]
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %
	- Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr)			10 %
	- Sonntagsarbeit			30 %
	- Feiertagsarbeit			135 %
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, dienstplanmäßig			35 %
Urlaubsgeld	332,34 €			
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [5]			
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	Ausgleichszulage für AN ab vollend. 55. Lj., bei denen das Leistungsvermögen durch langjährige Tätigkeit bei der Deutschen Post AG erheblich abgenommen hat.			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach Postdienstzeit		
	4 W/15. oder ME	ab 6 M 1 M/ME	ab 1 J. 6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME
	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME	ab 15 J. 7 M/ME
	während der ersten 2 Wochen nach Einstellung zum Schichtende ohne Frist			
Kündigungsschutz für ältere AN	AN ab vollend. 50. Lj. und 15 J. Postdienstzeit			

1 Wahloptionen zur Umwandlung von Entgelterhöhungen in Entlastungszeit.

2 3,0 % Erhöhung ab 1.1.2021, 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022.

3 890 970 1.070 1.150 € ab 1.1.2021,
930 1.010 1.110 1.190 € ab 1.1.2022.

4 Durch Einführung von AZ-Konten sind Überstunden entfallen. Für die Dauer der Anwendung der AZ-Flexibilisierungsregelungen sind daher die entsprechenden Überstundenregelungen außer Kraft.

5 Nach 12 Mon. BZ für nach dem 30.6.2019 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.12 Deutsche Telekom AG West/Ost

Tarifbereich	**Deutsche Telekom AG**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft:	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	34 Std. [1]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2, 3]	10	2 682 - 3 085	3 142 - 3 614	6 892 - 7 754 [4]
kündbar zum	31.3.2022			
Ausbildungsvergütung [5]	1 010	1 060	1 110	1 160
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		- [6]	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonntagsarbeit		60 %	
	- Feiertagsarbeit		125 %	
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen		60 %	
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag		150 %	
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung	variable Entgeltbestandteile in Abhängigkeit von ergebnisbezogenen Größen			
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ Ausgleichszulage 90 bzw. 100 %			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. d. M. oder ME	ab 3 J. 2 M/ME	ab 5 J. 4 M/ME	ab 8 J. 5 M/ME	ab 10 J. 6 M/ME	ab 12 J. 7 M/ME
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Abweichende Wochenarbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

2 Angabe im TV als Jahresfestentgelt; Monatsbasis eigene Berechnung.

3 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021.

4 Begrenzte Erhöhung: Für die Laufzeit werden die Bandwerte max. bis 93 049 €/J. bzw. 7 754 €/Mon. erhöht.

5 1 050 1 100 1 150 1 200 € ab 1.7.2021.

6 Durch Einführung von AZ-Konten entfällt der Zuschlag, Mehrleistung wird durch Freizeit ausgeglichen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.13 Druckindustrie West

Tarifbereich	**Druckindustrie West, Arbeiter Nordrhein-Westfalen, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	75 200			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 263 [2]	2 688 - 2 829	3 395
Gehalt	9	1 803 - 2 481	2 066 - 2 828	5 300
kündbar zum	31.1.2022			
Ausbildungsvergütung	976	1 027	1 078	1 130
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht)			25/45/70 %
	- Nachtarbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)			25/52 %
	- Sonntagsarbeit			115 %
	- Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/ Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ			25/45/70 %
	- Feiertagsarbeit			170 %
Urlaubsgeld [3]	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
Jahressonderzahlung [3]	95 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	-			
Ang.	2 W bis zum letzten Tag der Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.13 Druckindustrie Ost

Tarifbereich	**Druckindustrie Ost, Arbeiter Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	15 100			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 263 [2]	2 688 - 2 829	3 395
Gehalt	7	1 778 - 2 421	2 092 - 2 989	5 300
kündbar zum	31.1.2022			
Ausbildungsvergütung	976	1 027	1 078	1 130
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht)			25/45/70 %
	- Nachtarbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)			25/52 %
	- Sonntagsarbeit			115 %
	- Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/ Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ			25/45/70 %
	- Feiertagsarbeit			170 %
Urlaubsgeld [3]	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
Jahressonderzahlung [3]	95 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Ang.	6 W/15. oder ME	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.14 Einzelhandel West

Tarifbereich	**Einzelhandel Nordrhein-Westfalen**			
Beschäftigtenzahl	507 400			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.			
Urlaub	36 WT			
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	3	2 158 - 2 624	2 410 - 3 104	2 892 - 3 725
Gehalt	5	1 701 - 1 901	2 124 - 2 704	3 298 - 5 083
kündbar zum	30.4.2021			
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 120	1 200
Zulagen	Leistungszulagen können gewährt werden			
Zuschläge	- Mehrarbeit ab 2,5 - 4 Std./W.			25 %
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (19.30 - 6 Uhr, in Verkaufsstellen 20 - 6 Uhr)			55/10 %
	- Sonntagsarbeit			120 %
	- Feiertagsarbeit an einem Wochentag			200 %
	- Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)			20 %
Urlaubsgeld [1]	1 328 € (1 352 € ab 2021)			
Jahressonderzahlung [1]	62,5 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [3]			
Verdienstsicherung für ältere AN	für 30 Mon. Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ			
Kündigungsfristen [4]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME
Probezeit	bis 3 Mon.:	2 W		
	ab 3. Mon.:	1 M/ME		
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 15 J. BZ [5]			

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.

2 11,15 €/Std. (1 817 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffülltätigkeit.

3 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

4 Besitzstandswahrung für vor dem 1.8.1993 begründete Arbeitsverhältnisse.

5 Gilt nur in Unternehmen mit mehr als 50 Vollzeit-AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.14 Einzelhandel Ost

Tarifbereich	**Einzelhandel Bundesgebiet Ost** [1]			
Beschäftigtenzahl	305 900			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	36 WT			
Vergütung (€) [2, 3, 4, 5]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	5	2 115	2 658	3 186
Gehalt	5	1 829 - 2 286	2 233 - 2 663	3 201 - 4 904
kündbar zum	30.6.2021			
Ausbildungsvergütung	850	940	1 060	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 18 Std./Mon.			25 %
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)			50/20 %
	- Sonntagsarbeit			120 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
	- Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)			20 %
Urlaubsgeld [3]	1 230 € (1 278 € ab 2021) [2]			
Jahressonderzahlung [3]	52 % eines ME (62,5 % Berlin-Ost) [6]			
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl. [7]			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen [8]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME	ab 15 J. 7 M/ME
Probezeit						
- Arb.	2 W/WE					
- Ang.	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
2 Tarifgebiet Brandenburg (geringe regionale Abweichungen in den übrigen östlichen Tarifgebieten).
3 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.
4 11,15 €/Std. (1 840 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffülltätigkeit.
5 Bis zum 30.6.2021 können Unternehmen mit bis zu 25/15/5 Beschäftigten max. 4/6/8 % geringere Tariflöhne, -gehälter und Ausbildungsvergütungen zahlen.
6 Brandenburg: 54/56/58/60 % eines ME ab 1.1.2021/2022/2023/2024.
7 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.
8 Besitzstandswahrung für vor dem 1.5.1994 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.15 Eisen- und Stahlindustrie West/Ost

Tarifbereich	**Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ost**			
Beschäftigtenzahl	91 600			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	9	1 953	2 394	2 940
Gehalt	6	1 742 - 2 131	2 181 - 2 674	4 469 - 5 139
kündbar zum	28.2.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 029	1 102	1 197
Zulagen	Angestellte: Leistungszulage bis zu 8 %			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag		25/50 %	
	- Spätarbeit (14 - 22 Uhr)		12,5 % [1]	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 % [1]	
	- regelmäßige Schichtarbeit an Samstagen (6 - 14 Uhr/14 - 22 Uhr)		15/25 % [1]	
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit (Mo - Fr)		50 %	
	- Samstagsnachtarbeit		50 %	
	- Sonntagsarbeit		70 %	
	- Feiertagsarbeit		100/150 %	
	- Spät- und Nachtarbeit am 24. und 31.12.		150 %	
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung [2]	110 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	90/100 % Durchschnittsverdienst ab 45 Lj. und 15 J. BZ/50 Lj. und 10 J. BZ bzw. 55. Lj. und 5 J. BZ			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb. bzw. Ang.	4 W bzw. 6 W/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W.					
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und mind. 15 J. BZ					

1 Vom Ecklohn je Arbeitsstunde.

2 Inkl. W-Geld, U-Geld, Jahresabschlussvergütungen etc.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.16 Energieversorgung West/Ost

Tarifbereich	**Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON Energie AG)**					
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
Wochenarbeitszeit	37 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	9	1 970 - 2 276	2 992 - 3 456	5 513 - 6 368		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung	1 014	1 068	1 138	1 208		
Zulagen	- individuelle Leistungskomponente zwischen 0 und 10 % der Basisvergütung					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit bei Schichtarbeit (20 - 0/0 - 4/4 - 6 Uhr)			30/40/30 %		
	- Sonntagsarbeit			70 %		
	- Feiertagsarbeit			125/175 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	480 €/J.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1M/ME	ab 1 J. 6 W/ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	4 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	20 J. BZ					

1 Zusätzliche Anforderungskomponenten (Stufe I/II 6/12 % der jew. Basisvergütung) möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.16 Energieversorgung West

Tarifbereich	**Energieversorgung Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich)**				
Beschäftigtenzahl	7 600				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	38 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt [1]	14	1 753 - 2 134	2 826 - 3 441	5 399 - 6 572	
kündbar zum	31.01.2022				
Ausbildungsvergütung [2]	952	1 014	1 106	1 198	
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %	
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25 %	
	- Früh- und Spätschicht im 2-Schicht-System (6 - 21 Uhr)			10 %	
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht im 3- Schicht-System			6,25 %	
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit			50/150 %	
Urlaubsgeld	-				
Jahressonderzahlung [3]	50 % im 1., 100 % eines ME ab 2. Dienstjahr				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN [4]	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ				

1 2,5 % Stufenerhöhung ab 1.4.2021.

2 976 1 039 1 134 1 228 € ab 1.4.2021.

3 Zahlung einer 14. Vergütung mit Garantiebetrag von 1 000/500 € für AN, die am 30.6.2006 in einem Arbeitsverhältnis standen/für ab dem 1.7.2006 neu eingestellte AN. Weitere Ausgestaltung obliegt den Betriebsparteien (dabei Veränderung des Garantiebetrages für neu eingestellte AN möglich).

4 Verdienstsicherung bei nicht vorsätzlich oder nicht grob fahrlässig verschuldeter Erwerbsbeschränkung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.16 Energieversorgung Ost

Tarifbereich	**Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)**					
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	12	1 921 - 2 151	2 744 - 3 073	4 939 - 5 532		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	930	990	1 050	1 110		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %		
	- Nachtarbeit (22- 6 Uhr)			25 %		
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht in Wechselschicht (0 - 24 Uhr)			5,6 %		
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit			50/150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung [1]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	Zulage in Höhe der Differenz zwischen neuer Tarifvergütung zzgl. 50 % etwaiger Sozialversicherungsleistungen und der bisherigen Vergütung für AN ab 20 J. BZ sowie nach vollendetem 45. Lj.					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 6 M 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 45. Lj. und 20 J. BZ (gilt nicht bei Änderungskündigung, betriebsbedingten und verhaltensbedingten Kündigungen)					

1 Öffnungsklausel, nach der zur Beschäftigungssicherung durch BV die Jahressonderzahlung ganz oder teilweise für einen vereinbarten Zeitraum nicht zur Auszahlung gebracht werden muss.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie West

Tarifbereich	**Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Bayern**					
Beschäftigtenzahl	4 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	2 305	2 928/3 047	6 016		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	800	966	1 132	1 208		
Zulagen	Haustrunk: 1,2 bis 2 Liter/AT selbst hergest. Erfrischungsgetränke oder Mineralwasser					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachmittagsschichtarbeit			5 %		
	- Nachtschichtarbeit			25 %		
	- Sonntagsarbeit			75 %		
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			125/175 %		
Urlaubsgeld	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung	90 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	1 J. 4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
Probezeit						
- Arb.	3 Tage	nach 14 Tagen 4 Tage				
- Ang.	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.18 Feinkeramik West

Tarifbereich	**Feinkeramische Industrie Bayern**			
Beschäftigtenzahl	8 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 960	2 376 - 2 510	2 572 - 2 718
Gehalt	5	1 686 - 2 408	2 088 - 2 983	3 861 - 4 709
kündbar zum	31.7.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 034	1 086	1 132
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		15 %	
	bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel		20 %	
	- regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht		5 %	
	- 2-Schichtarbeit für 2. Schicht		3 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
Urlaubsgeld	19,82 €/UT [1]			
Jahressonderzahlung	47,5/95 % eines ME, gestaffelt nach BZ [1, 2]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55 Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME.			
Probezeit	Arb.: 3 Tage			
	Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monatseinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.18 Feinkeramik Ost

Tarifbereich	**Feinkeramische Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	3 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	7	1 775	2 147	2 325
Gehalt [1]	5	1 580 - 2 067	1 796 - 2 551	3 218 – 4 014
kündbar zum	30.6.2022			
Ausbildungsvergütung [2]	752	804	849	894
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		15 %	
	- bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel		20 %	
	- regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht		5 %	
	- 2-Schichtarbeit für 2. Schicht		3 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
Urlaubsgeld	19,24 €/UT [3]			
Jahressonderzahlung	70/100 % eines ME, gestaffelt nach BZ [3, 4]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME			
Probezeit	Arb.: 3 Tage			
	Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55 Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 70 €/Mon. Stufenerhöhung in allen Gr. ab 1.5.2021.

2 802 854 899 944 € ab 1.5.2021.

3 Öffnungsklausel für Aussetzung der Zahlung und Ratenzahlung in Fällen erheblicher Liquiditätsprobleme und zur Arbeitsplatzsicherung.

4 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monatseinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.19 Fleischerhandwerk West

Tarifbereich	**Fleischerhandwerk Pfalz**					
Beschäftigtenzahl	2 300					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 - 34 WT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	3	1 719 - 2 096	2 023 - 2 467	2 960		
Gehalt	3	1 616 - 1 871	1 705 - 2 079	2 287		
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	630	720	810			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit: für die ersten 4 Std./Woche für die folgenden Std.			25 % 50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %		
	- Sonntagsarbeit/Arbeit an gesetzlichen Feiertagen			100 %		
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %		
Urlaubsgeld	10,23 €/UT					
Jahressonderzahlung	40 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	20,00 € mtl. [1]					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist [2]	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 20 J. BZ [3]					

1 Für Verträge, die ab 1.9.2004 abgeschlossen wurden. Alternativ AG-Zuschüsse zur Altersvorsorge.

2 Bei weniger als 20 Beschäftigten 4 Wochen ohne festen Termin einzelvertraglich möglich.

3 Für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.19 Fleischerhandwerk Ost

Tarifbereich	**Fleischerhandwerk Thüringen**			
Beschäftigtenzahl	4 600			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26/30 WT bis 50/ab 50. Lj.			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe [1]	oberste Gruppe
Entgelt	13	928	1 194 - 1 326	1 990
kündbar zum	31.8.2004			
Ausbildungsvergütung	258	322	399	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit: für die ersten 4 Std./Woche für die folgenden Std.			25 % 50 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %
Urlaubsgeld	6,00 €/UT			
Jahressonderzahlung	200 €			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	1 M/ME	5 J. 2 M/ME	10 J. u. 35 Lj. 3 M/QE	15 J. u. 45 Lj. 4 M/QE
Probezeit				
- Arb.	3 AT			
- Ang.	1 M			
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 20 J. BZ			

1 Fleischergeselle mit Fachprüfung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.20 Floristik West

Tarifbereich	**Floristik West**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	23 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	5	1 618	1 809 [1]/1 904	2 532
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung	634	675	737	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			33,33 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			80 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- Feiertagsarbeit			50/100 %
Urlaubsgeld	25 % eines ME			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	13,30 € mtl. [2] (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein: 20,45 € mtl.)			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W z. 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 6 J. 2 M/ME	
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Für FloristInnen mit Abschlussprüfung.

2 20,45 € mtl., wenn Anlageform der Altersvorsorge dient.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.20 Floristik Ost

Tarifbereich	**Floristik Ost**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	23 - 27 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	5	1 589	1 622 - 1 639	1 825
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung	425	465	525	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			33,33 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			80 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- Feiertagsarbeit			50/100 %
Urlaubsgeld	25 % eines ME			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W z. 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 6 J. 2 M/ME	
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.21 Friseurhandwerk West

Tarifbereich	**Friseurhandwerk Nordrhein-Westfalen**				
Beschäftigtenzahl	35 600				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	39,5 Std.				
Urlaub	24 - 26 AT, gestaffelt nach BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	9	1 599 [1]	1 727	2 616	
kündbar zum	30.6.2020				
Ausbildungsvergütung [2]	575	685	790		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.			30/50 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
Urlaubsgeld	-				
Jahressonderzahlung	-				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	4 W/15. od. ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE	ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	2 W (im 1. Mon. zum Ende des nächsten Arbeitstages)				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Gesetzlicher Mindestlohn.

2 610 720 815 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.21 Friseurhandwerk Ost

Tarifbereich	**Friseurhandwerk Sachsen**				
Beschäftigtenzahl	10 800				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	37 Std.				
Urlaub	23 - 28 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	9	1 369 [1]	1 369 [1]	1 604	
kündbar zum	31.12.2005				
Ausbildungsvergütung	200	235	325		
Zulagen	leistungsabhängiger Zuschlag, der durch BV bzw. einzelvertraglich zu vereinbaren ist				
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.			30/50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
Urlaubsgeld	132 € (kann auch mtl. mit je 11 € ausgezahlt werden)				
Jahressonderzahlung	20 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	-				
Verdienstsicherung für ältere AN	-				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	2 W/WE	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE	ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	zum Ende des nächsten Arbeitstages				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Bundesweiter Mindestlohn-TV, gekündigt zum 31.8.2016.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West

Tarifbereich	**Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West** (o. Berlin-West)					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	8 [1]	1 842 - 2 635	2 635 - 2 993	3 708		
Gehalt	7	1 776 - 2 122	2 578 - 3 080	4 996		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 100			
	bei 3-jähriger Ausbildung					
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			20 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			50 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50/150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
Vermögenswirksame Leistung	Arb.: 0,05 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 10,23 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Mit zusätzlichen Untergruppen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Ost

Tarifbereich	**Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Ost**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	8 [1]	1 842 - 2 608	2 608 - 2 963	3 671		
Gehalt	7	1 758 - 2 100	2 553 - 3 049	4 946		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 100			
	bei 3-jähriger Ausbildung					
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			20 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			50 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50/150 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Mit zusätzlichen Untergruppen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.23 Gebäudereinigung West/Ost

Tarifbereich	**Gebäudereinigerhandwerk, Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	487 100 (sozialvers.-pflichtig)					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	29 - 30 AT, gestaffelt nach BZ (30 AT ab 2021)					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1]	8	1 824 [2]	2 554	2 957		
kündbar zum	31.12.2023					
Ausbildungsvergütung [3]	775	900	1 050			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit			30 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			80 %		
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag			200 %		
Urlaubsgeld	1,85 Tarifstundenlöhne/UT nach 6 Mon. BZ					
Jahressonderzahlung	-					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
in den ersten 2 W.	1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,4/2,5/2,6 % Erhöhung, jew. im Durchschnitt ab 1.1.2021/22/23.

2 Mindestlohn gemäß Arbeitnehmer-Entsendegesetz LGr. 1.

3 810 945 1 100 € ab 1.1.2021,
830 965 1 125 € ab 1.1.2022,
850 985 1 150 € ab 1.1.2023.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.24 Großhandel West

Tarifbereich	**Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen**				
Beschäftigtenzahl	307 900				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	8	2 008	2 916	3 177	
Gehalt	6	2 026 – 2 475	2 305 – 2 850	4 452 – 5 116	
kündbar zum	30.4.2021				
Ausbildungsvergütung	1 001	1 081	1 154		
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit			25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen nach 13 Uhr			50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Nachtschichtarbeit			15 %	
	- Sonntagsarbeit			100 %	
	- Feiertagsarbeit			200 %	
Urlaubsgeld	643,55 €				
Jahressonderzahlung	433,92 €				
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Tarifentgelt nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	1 M/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ [1]				

1 Gilt nur in Betrieben mit mehr als 100 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.24 Großhandel Ost

Tarifbereich	**Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt**					
Beschäftigtenzahl	16 400					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1]	5	2 051	2 797	2 997		
Gehalt [1]	6	1 763 - 1 969	2 051 - 2 614	3 745 - 4 253		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung	934	1 002	1 046			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit: bis zu 4 Std./Woche für die folgenden Std.			25 % 50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			60 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150 %		
Urlaubsgeld	332,34/409,03 €, gestaffelt nach Lj.					
Jahressonderzahlung	255,65 €					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Tarifentgelt nach vollend. 55. Lj. und 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		20 J. 7 M/ME				
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen 1 W/WE	nach 3 M 2 W/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	über 50 J. und 15 J. BZ					

1 Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten können max. 8 % und Unternehmen ab 11 bis zu 20 Beschäftigten können max. 7 % geringere Tariflöhne und -gehälter zahlen, diese dürfen dabei aber nicht niedriger sein als nach dem Stand vom 30.4.2017.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.25 Holzverarbeitung West

Tarifbereich	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe**			
Beschäftigtenzahl	44 200			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	5	2 357	2 741	2 741
Gehalt [1]	7	2 319	3 242	5 226
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	875	930	1 000	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Nachschichtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/200 %	
	- Wechselschichtarbeit		5 %	
Urlaubsgeld	56 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	57,5 % eines ME [3]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	Absicherung von 95 % des bisherigen Bruttoverdienstes nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ und ständiger Leistungsminderung um mindestens 10 %			
Kündigungsfristen	1 M zum 15. des Monats oder zum ME. Für den AN günstigere gesetzliche oder vertragliche Kündigungsfristen werden hiervon nicht berührt.			
Probezeit	2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55. Lj. u. 10 J. BZ			

1 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 900 970 1 040 1 070 € ab 1.1.2021 (erstmals Vergütung für 4. Ausbildungsj.).

3 Abweichung auf 37,5 - 77,5 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.25 Holzverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen**			
Beschäftigtenzahl	10 200			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	28 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	12	2 014	2 370	4 266
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung	800	854	913	967
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag		25 %	
	- Nacht-/Nachtschichtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/200 %	
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	19,94 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.26 Hotels und Gaststätten West

Tarifbereich	**Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern**					
Beschäftigtenzahl	160 700					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	1 672/1 814	2 254	3 130/3 432		
kündbar zum	30.4.2020					
Ausbildungsvergütung	795	900	1 010			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit		35 % (für umsatzbeteiligte AN Sonderregelungen)			
	- Nachtarbeit (24 - 7 Uhr)		20 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber			
Urlaubsgeld	200/240 € ab 2./4. Beschäftigungsj.					
Jahressonderzahlung	50 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	19,94 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	1. - 3. M 7 KT/tägl.					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.26 Hotels und Gaststätten — Ost

Tarifbereich	**Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen**			
Beschäftigtenzahl	36 200			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	23 - 30 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	7 [2]	1 693	1 840 – 2 024	2 429
kündbar zum	31.12.2021			
Ausbildungsvergütung [3]	745	820	900	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25/30 %	
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)		15 %	
	- Feiertagsarbeit		100 %	
Urlaubsgeld	4,98 - 6,32 €/UT, gestaffelt nach BZ			
Jahressonderzahlung [4]	498,51 €			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
Probezeit						
- Bewertungsgr. 1/2, 3/ ab 4	1/3/6 Monate					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach Vollendung 50. Lj. und 10 J. BZ					

1 3,1% Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.1.2021.
2 Weitere EntgGr. nach freier Vereinbarung, mind. 150 € über EntgGr. 6.
3 780 860 940 € ab 1.8.2021.
4 Unternehmen mit bis zu 5/15 Beschäftigten können um bis zu 15/10 % geringere Jahressonderzahlungen zahlen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.27 Kautschukindustrie West

Tarifbereich	**Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**					
Beschäftigtenzahl	19 000					
Gewerkschaft:	IG BCE					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	13	1 807	2 846 [2]	5 354 [2]		
kündbar zum:	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	890	960	1 015	1 060		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) zwischen 0 - 4 Uhr			25 % 27 %		
	- Sonntagsarbeit			50/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld	21 €/UT (31/40 €/UT ab 2022/23)					
Jahressonderzahlung	Arb.: 110 % eines ME Ang.: 100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 Jeweils Tarifstufe A.

3 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.)

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.27 Kautschukindustrie Ost

Tarifbereich	**Kautschukindustrie Ost**					
Beschäftigtenzahl	8 500					
Gewerkschaft:	IG BCE					
Wochenarbeitszeit [1]	39 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3]	13	1 735	2 732 [4]	5 140 [4]		
kündbar zum:	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	844	906	956	996		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	zwischen 0 - 4 Uhr			27 %		
	- Sonntagsarbeit			50/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld	21 €/UT (31/40 €/UT ab 2022/23)					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [5]					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 38,5/38,0/37,5 Std. ab 1.1.2021/2022/2023.

2 Ohne Berücksichtigung der Angleichung auf 96 % des Niveaus im Tarifgebiet Hessen bis 1.4.2020 sowie der künftigen analogen Erhöhungen.

3 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

4 Jeweils Tarifstufe A.

5 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.28 Kfz-Gewerbe West

Tarifbereich	**Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen (Metall NRW [1])**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	36,5 Std. [2]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	2 099 - 2 414	2 357 - 2 711	4 273 - 4 914
kündbar zum	31.5.2021			
Ausbildungsvergütung	784	816	881	946
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit/ab der 3. tägl. Std.			25/50 %
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)			50/12,5 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts [2]			
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ [3]			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des regelmäßigen ME ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ [4]			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W zum 15. oder ME	ab 3 J. 1 M/ME ab 15 J. 6 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME ab 20 J. 7 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME ab 10 J. 4 M/ME ab 12 J. 5 M/ME
Probezeit	1 W während der ersten 2 W, danach 2 W/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ [6]			

1 Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.

2 Abweichungen im Rahmen des Überleitungs-TV Kfz-Dienstleistungen möglich.

3 Durch freiwillige Betriebsvereinbarung Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Erhöhung auf max. 85 % bzw. Kürzung um max. 70 % des sich aus dem TV ergebenden Anspruchs.

4 Gilt nur in Betrieben mit i. d. R. mind. 20 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.28 Kfz-Gewerbe Ost

Tarifbereich	**Kfz-Gewerbe Thüringen**					
Beschäftigtenzahl	10 400					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	37,5 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	8	2 102	2 496	3 941		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	750	780	850	895		
Zulagen	Leistungszulagen für zeitbezogene Vergütung			1 - 7 %		
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit/regelm. Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50/25 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50 - 200 %		
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.29 Kunststoffverarbeitung West

Tarifbereich	**Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg**			
Beschäftigtenzahl	60 400			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	13	2 427	2 858 - 2 889	6 005 [3]
kündbar zum	31.10.2023			
Ausbildungsvergütung [2]	956	987	1 063	1 107
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		50 %	
	- Nachtarbeit im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht		25 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		50/150 %	
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit		10 %	
Urlaubsgeld	28 €/UT			
Jahressonderzahlung	100 % eines ME [4]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
	Tarifliche Staffelung nach BZ:			
	nach 5 J. 2 M/ME	10 J. 4 M/ME	15 J. 6 M/ME	12 J. u. 50 Lj. 12 M/ME
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,1 % Erhöhung ab 1.5.2021, 1,4 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022.

2 967 998 1 075 1 119 € ab 1.5.2021,
981 1 012 1 090 1 135 € ab 1.1.2022.

3 EntgGr. 13 nach Vereinbarung.

4 Abweichung auf 75 - 125 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.29 Kunststoffverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Kunststoff verarbeitende Industrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	37 100			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 794	2 182	2 460
Gehalt	7	1 637 - 2 202	1 765 - 2 474	3 510 - 4 112
kündbar zum	28.2.2021			
Ausbildungsvergütung	803	845	887	940
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		50 %	
	- regelmäßige Nachtarbeit oder im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht		15 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/150 %	
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit		20 %	
Urlaubsgeld	19,00 €/UT			
Jahressonderzahlung	65 % eines ME [1]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Ang.	Verlängerung durch schriftliche Vereinbarung zwischen AG und AN möglich.			
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Abweichung auf 45 - 100 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.30 Landwirtschaft West

Tarifbereich	**Landwirtschaft Bayern**, Arbeiter			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	40 Std. im Jahresdurchschnitt (2 088 Std./J.)			
Urlaub	23 - 26 AT, gestaffelt n. BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	1 674	2 347	4 695
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	700	780	840	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150 %
	- Nachtarbeit (21 - 5 Uhr)			25 %
Urlaubsgeld	7,50/6,50 €/UT in Betrieben mit/mit mehr als 5 AT/W.			
Jahressonderzahlung	250,00 €			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 6 M/QE
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.30 Landwirtschaft Ost

Tarifbereich	**Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern**			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	20 - 30 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 674	1 728	2 401
Gehalt	9	1 674	1 674	4 062
kündbar zum	30.9.2020			
Ausbildungsvergütung	630	687	773	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			120 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			10/20 %
Urlaubsgeld	5,15 €/UT			
Jahressonderzahlung	256,00 € sowie 7,70 € pro Jahr der BZ			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen [1]	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	14 Tage z. ME	ab 5 J. 4 W/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 15 J. BZ			

1 Erhöhter Kündigungsschutz von 6 Mon. für Alleinerziehende mit Kindern bis vollend. 18. Lj.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.31 Malerhandwerk West

Tarifbereich	**Maler- und Lackiererhandwerk West (ohne Saarland), Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	122 900					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2, 3]	3	1 782 - 2 525	2 674 [4] - 2 970	3 416		
kündbar zum	31.5.2022					
Ausbildungsvergütung [5]	680	750	915			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld [6]	15 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [6]	35/70 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ					
Vermögenswirksame Leistung [6, 7]	26,59 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M 6 WT	ab 6 M 12 WT	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Nordrhein-Westfalen.

2 Einstiegslöhne (zugleich Mindestlöhne) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 11,10/13,50 €/Std., 11,40/13,80 €/Std. ab 1.5.2021 (gilt für alle West-Bundesländer inkl. Berlin; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 2,1 % Erhöhung ab 1.5.2021.

4 1. Gesellenjahr.

5 710 780 945 € ab 1.8.2021, 740 815 980 € ab 1.8.2022.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

7 Bzw. 0,15 € je geleisteter Stunde bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.31 Malerhandwerk Ost

Tarifbereich	**Maler- und Lackiererhandwerk Ost, Arbeiter**					
Beschäftigtenzahl	24 000					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2, 3]	3	1 716 - 2 432	2 575 [4] - 2 861	3 147		
kündbar zum	31.5.2022					
Ausbildungsvergütung [5]	680	750	915			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/200 %		
Urlaubsgeld [6]	15 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [6]	25/50 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ (30/60, 35/70 Ecklöhne ab 2020/21)					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M 6 WT	ab 6 M 12 WT	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen.

2 Einstiegslöhne (zugleich Mindestlöhne) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 11,10/13,50 €/Std., 11,40/13,80 €/Std. ab 1.5.2021 (gilt für alle Ost-Bundesländer außer Berlin-Ost bez. des Gesellen-Mindestlohns; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 2,2 % Erhöhung ab 1.5.2021.

4 1. Gesellenjahr.

5 710 780 945 € ab 1.8.2021, 740 815 980 € ab 1.8.2022.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.32 Metallhandwerk West

Tarifbereich	**Metallhandwerk Niedersachsen** [1]					
Beschäftigtenzahl	43 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	37 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [2]	11	2 068	2 456	4 523		
kündbar zum	31.8.2022					
Ausbildungsvergütung [3]	770	840	950	1 000		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit/als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			50/10 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50 - 150 %		
Urlaubsgeld	70 % eines ME [4]					
Jahressonderzahlung	40 - 70 % eines ME, gestaffelt nach BZ [4]					
Vermögenswirksame Leistung	26,60 € mtl. [5]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. [6]					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 4 W 1 WT z. Arbeits-schluss	bis 6 M 7 KT	ab 7 M 4 W z. 15. oder ME	ab 3 J. 2 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Metallbauerhandwerk mit den Schwerpunkten Konstruktions-, Fördertechnik und Anlagenbau, Metallgestaltung, Nutzfahrzeugbau, Landtechnik, Schließ- und Sicherungstechnik, Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Maschinen- bzw. Werkzeugbau, Feinmechanik, Metall- und Glockengießer.

2 2,5 % Erhöhung ab 1.4.2021, 2,6 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022

3 790 860 970 1 020 € ab 1.9.2021,
811 882 995 1 047 € ab 1.1.2022.

4 Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung; Bandbreite +/- 50 %.

5 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV zur Entgeltumwandlung in Anspruch nehmen.

6 Gilt nur in Betrieben mit über 100 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.32 Metallhandwerk West/Ost

Tarifbereich	**Metallhandwerk Berlin und Brandenburg** [1]			
Beschäftigtenzahl	13 300			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2]	4	1 545 - 1 783	1 816 – 2 096	2 360 - 2 723
kündbar zum	31.12.2021			
Ausbildungsvergütung [3]	630	650	720	800
Zulagen	Leistungszulage: 7,0/3,0 % (Berlin/Brandenburg) jew. eines ME (individuell oder im Betriebsdurchschnitt)			
Zuschläge	- Mehrarbeit		30 %	
	- Wechselschichtarbeit mit Arbeitsende nach 18 Uhr		15 %	
	- unregelmäßige/ständige Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		50/15 %	
	- Sonntagsarbeit		70 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ			
Vermögenswirksame Leistung	- [4]			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Staffelung nach BZ		
	bis 4 W ohne Frist zum Schichtende	ab 4 W. 3 AT/WE	ab 8 W. 1 W/WE	ab 1 J. 2 W/WE	ab 4 J. 1 M/ME
	Im Übrigen gelten die längeren gesetzlichen Kündigungsfristen (§ 622 Absatz 2 Satz 2 BGB).			
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 U. a. Metallbauer-, Feinmechanikerhandwerk, Bereich des Metallformers und -gießers des Metall- und Glockengießerhandwerks, Metallbildner und Graveure.

2 2,5 % Erhöhung ab 1.1.2021.

3 650 700 800 900 € ab 1.1.2021.

4 Seit 1.7.2013 Umwandlung in Altersvorsorgewirksame Leistungen (312 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.32 Metallhandwerk Ost

Tarifbereich	**Metallhandwerk Sachsen** [1]			
Beschäftigtenzahl	18 800			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT [2]			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	1 299	1 487	3 051 - 3 285
kündbar zum	31.10.2007			
Ausbildungsvergütung	375	414	454	493
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit/las regelmäßige Schicht- oder Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25/10 %
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			60 - 150 %
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	-			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W zum ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 15 J. 3 M/ME	
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Elektro-, Kfz- und Klempnerhandwerk.

2 28 AT für ab 1.7.2006 eingestellte AN bis 5 J. BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Bayern**			
Beschäftigtenzahl	851 700			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2, 3]	12	2 399	3 060/3 135	5 581/5 819
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung [2, 3]	1 035	1 089	1 160	1 207
Zulagen	Leistungszulage: 0,28 % für einen Punkt aus der Leistungsbeurteilung (individuelle Spanne/Betriebsdurchschnitt: 0 - 28/14 %)			
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		50 - 175 %	
Urlaubsgeld [1]	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung [1]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ			
Vermögenswirksame Leistung	- [4]			
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	bis 3 M 2 W danach 4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME ab 15 J. 6 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME ab 20 J. 7 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME ab 10 J. 4 M/ME ab 12 J. 5 M/ME
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld.

3 12,3 %/J. der EntgGr. 5a bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag. Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

4 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen**			
Beschäftigtenzahl	709 500			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [2, 3]	14	2 441	2 884	5 024 - 6 282
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung [2, 3]	981	1 029	1 102	1 197
Zulagen	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Monatsgrundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 20 %)			
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 2 Std./Tag			25 %
	- Spätarbeit (14 - 20 Uhr)			15 % [4]
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 % [4]
	- Sonntagsarbeit			70 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
Urlaubsgeld [1]	2,4 % eines ME/UT			
Jahressonderzahlung [1]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ			
Vermögenswirksame Leistung	- [5]			
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ oder ab vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Probezeit	bis 1 M 1 W, ab 1 M 2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			

Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ					
4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	
	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME				

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG A).

3 12,3 %/J. der EntgGr. 8 bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG B). Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

4 Jeweils des tariflichen Stundengrundentgelts der Entgeltgruppe 7.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.33 Metall- und Elektroindustrie West

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden**					
Beschäftigtenzahl	689 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	35 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3,4]	17	2 398	3 241	6 044		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung [3,4]	1 037	1 102	1 199	1 264		
Zulagen	Leistungsentgelt: 15 % im Durchschnitt der Grundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 30 %)					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 10 Std./W.			25 %		
	- Spätarbeit (12 - 19 Uhr)			20 %		
	- Nachtarbeit (19 - 6 Uhr)			30 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			100/150 %		
Urlaubsgeld [2]	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [2]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [5]					
Verdienstsicherung für ältere AN	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 54. Lj. und 1 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 3 M 2 W/ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	bis 4 W 1 W/WE, ab 4 W 2 W/WE					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 3 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld.

4 12,3 %/J. der EntgGr. 7 bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag. Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.33 Metall- und Elektroindustrie Ost

Tarifbereich	**Metall- und Elektroindustrie Sachsen**					
Beschäftigtenzahl	184 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1, 2]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [3, 4]	12	2 416/2 445	2 876/3 020	5 321/5 608		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung [3, 4]	1 007	1 064	1 122	1 179		
Zulagen	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Grundentgeltsumme der im Zeitentgelt Beschäftigten					
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.			25 %		
	- regelmäßige Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			70 - 150 %		
Urlaubsgeld [2]	50 % des Urlaubsentgelts					
Jahressonderzahlung [2]	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	- [5]					
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen oder andere Gründe. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG A).

4 12,3 %/J. der EntgGr. 5 bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag (T-ZUG B). Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.34 Obst und Gemüse — West

Tarifbereich	**Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie Nordrhein-Westfalen**					
Beschäftigtenzahl	6 000					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30/33 AT bis/nach 25 J. BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 243	3 050/3 124	5 812		
kündbar zum	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	874	1011	1 234	1 299		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std. pro Tag			25/30 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			60 %		
	- Feiertagsarbeit			160 %		
Urlaubsgeld	243/274 € nach 1/3 J. BZ					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	- [1]					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 55. Lj. und 15 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
Probezeit						
- Arb.	1 Tag zum Schluss des folgenden AT					
- Ang.	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

1 Seit 1.7.2002 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.34 Obst und Gemüse — Ost

Tarifbereich	**Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Mecklenburg-Vorpommern**					
Beschäftigtenzahl	1 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	26 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 136	2 829	4 913		
kündbar zum	31.03.2021					
Ausbildungsvergütung	799	862	940	953		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)			25 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			160 %		
Urlaubsgeld	10,00 €/UT					
Jahressonderzahlung	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.35 Öffentlicher Dienst West/Ost

Tarifbereich	**Öffentlicher Dienst, Gemeinden** [1]					
Beschäftigtenzahl	2 190 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	West: 39 Std.	Ost: 40 Std. (39,5/39 Std./W. ab 2022/2023)				
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [2, 3]	17	1 930 – 2 140	2 481 – 3 078	4 860 - 6 921		
kündbar zum	31.12.2022					
Ausbildungsvergütung [4]	1 018	1 068	1 114	1 178		
Zulagen	Leistungszulagen:	können durch bezirkliche Tarifverträge gewährt werden sowie auf Basis einer leistungs- und/ oder erfolgsorientierten Bezahlung				
	- Schicht-/Wechselschichtzulage			40/105 € mtl.		
	- Mehrarbeit			30/15 % EntgGr. 1 - 9b/ 9c - 15		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			20 %		
	- Samstagsarbeit (13 - 21 Uhr)			20 %		
	- Sonntagsarbeit			25 %		
	- Feiertagsarbeit bei Freizeitausgleich			135 % 35 %		
Urlaubsgeld [5]	-					
Jahressonderzahlung [5, 6]	79,51/70,28/51,78 % (West) bzw. 69,97/61,85/45,57 % (Ost) in EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15 [7]					
Vermögenswirksame Leistung	6,65 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W/ME	ab 6 M 1 M/ME	ab 1 J. 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
		ab 12 J. 6 M/QE				
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	West: nach vollend. 40. Lj. und 15 J. BZ					

1 Abweichende, bereits vereinbarte, Regelungen auf (landes-)bezirklicher Ebene können unter bestimmten Voraussetzungen weiter gelten oder werden angepasst. Es bestehen eigenständige Tarifverträge für die Versorgungsbetriebe (bundesweit), Nahverkehrsbetriebe (landesbezirklich unterschiedlich) und für AN in der Wasserwirtschaft Nordrhein-Westfalen.

2 Möglichkeit zur Abweichung von der Entg.-Tabelle in den EntgGr. 1 - 4 im Rahmen von landesbezirklichen Tarifverträgen für an- und ungelernte Tätigkeiten in von Outsourcing und/ oder Privatisierung bedrohten Bereichen bis zu einer im TV vereinbarten Untergrenze, welche im Rahmen der Spannbreite der EntgGr. 1 liegen muss; Umsetzung durch Anwendungsvereinbarung.

3 1,4 %, mind. 50 €/Mon. Erhöhung ab 1.4.2021, 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.4.2022.

4 1 043 1 093 1 139 1 203 € ab 1.4.2021,
1 068 1 118 1 164 1 228 € ab 1.4.2022.

5 Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

6 Absenkung der Sonderzahlung in 2016/17/18 auf das Niveau von 2015 und zusätzliche Absenkung um 4,0 %-Punkte in 2017 zur hälftigen Kompensierung der Mehrkosten durch die neue Entgeltordnung. Dynamisierung ab 2019 auf Grundlage der eingefrorenen SZ 2015 abzgl. 4,0 %-Punkte.

7 West: 84,51/70,28/51,78 % ab 2022; Ost: 74,74/66,06/48,67 ab 2021, 81,51/70,28/51,78 % ab 2022, 84,51/70,28/51,78 % ab 2023; jew. in den EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.36 Papiererzeugung West

Tarifbereich	**Papiererzeugende Industrie Baden-Württemberg**			
Beschäftigtenzahl	7 000			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1,2]	10	2 358	2 772	3 080
Gehalt [1,2]	7	2 024 - 2 725	2 322 - 3 321	5 381 - 6 188
kündbar zum	30.9.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	1 037	1 103	1 162	1 190
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 % [4]	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)		80 %	
	- Feiertagsarbeit		150/175 %	
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)		6,00 €/Mon.	
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nachtarbeit		5 %/Std.	
Urlaubsgeld [5]	1 200 €/J.			
Jahressonderzahlung [5]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	478,57 €/J. [6]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 1,3 % Erhöhung ab 1.3.2021, 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.3.2022.

3 1 057 1 123 1 182 1 210 € ab 1.3.2021.
1 072 1 138 1 197 1 225 € ab 1.3.2022.

4 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

5 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

6 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.36 Papiererzeugung Ost

Tarifbereich	**Papiererzeugende Industrie Ost (inkl. Berlin)**			
Beschäftigtenzahl	5 900			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	7	2 167	2 534	2 985
Gehalt [1]	5	1 657 - 2 179	2 268 - 2 792	4 539 - 5 233
kündbar zum	30.9.2022			
Ausbildungsvergütung [2]	960	1 020	1 080	1 140
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 % [3]	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)		80 %	
	- Feiertagsarbeit		150/175 %	
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)		6,00 €/Mon.	
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nachtarbeit		5 %/Std.	
Urlaubsgeld [4]	1 200 €/J.			
Jahressonderzahlung [4]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	478,57 €/J. [5]			
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,3 % Erhöhung ab 1.3.2021, 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.3.2022.

2 980 1 040 1 100 1 160 € ab 1.3.2021.
995 1 055 1 115 1 175 € ab 1.3.2022.

3 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

4 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

5 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.37 Papierverarbeitung West

Tarifbereich	**Papier und Pappe verarbeitende Industrie West, Arbeiter Westfalen, Angestellte**			
Beschäftigtenzahl	44 800			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	35 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	8	2 034	2 494 - 2 712	3 254
Gehalt	6	2 055 - 2 572	2 464 - 3 371	4 895
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		15 - 35 %	
	- Samstagsarbeit		25 %	
	- Sonntagsarbeit		75 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
Urlaubsgeld	50 % des Urlaubsentgelts			
Jahressonderzahlung	95 % eines ME [1]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB		
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	eintägig			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.37 Papierverarbeitung Ost

Tarifbereich	**Papier und Pappe verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen**			
Beschäftigtenzahl	6 300			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	8	2 026	2 485 - 2 701	3 242
Gehalt	6	1 723 - 2 409	2 324 - 3 133	4 775
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		15 - 35 %	
	- Samstagsarbeit		25 %	
	- Sonntagsarbeit		75 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
Urlaubsgeld	Arb.: 50 % des Urlaubsentgelts Ang.: 2,3 % eines ME/UT			
Jahressonderzahlung	95 % eines ME [1]			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB		
Ang.	6 W/QE	Kündigungsfristen nach dem Gesetz vom 9.7.1926 sind zu beachten.		
Probezeit				
Arb.	eintägig			
Ang.	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.38 Privatrundfunk West

Tarifbereich	**Privatrundfunkanstalten (TPR [1])**			
Beschäftigtenzahl	600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	7	VG 1 [2] 2 238 VG 2 [2] 2 446	2 556 [3]/2 854 2 883 [3]/3 185	4 667 5 308
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	735	802	906	
Volontärsentgelt	VG 1 [2] VG 2 [2]	1 415 [4]/1 671 1 482 [4]/1 751	1 662 [4]/1 922 1 751 [4]/2 078	(2 Ausbildungsjahre)
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit Arbeit bis zu/über 4 Std.		100/200 %	
	- 24.12. 14 - 22 Uhr 25.12. 6 - 22 Uhr 31.12. 18 - 22 Uhr Arbeit bis zu/über 4 Std.		150/300 %	
Urlaubsgeld	-			
Jahressonderzahlung	170 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die einzelvertraglichen bzw. gesetzlichen Fristen. Für gewerbliche AN gelten dieselben Fristen wie für Ang. Die Frist von 6 W/QE darf nicht unterschritten werden.			
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Tarifverband Privater Rundfunk e.V.

2 Sender mit Reichweite von bis zu 100 000 (VG 1)/mehr als 100 000 (VG 2) Hörern je Std.

3 In den ersten 2 Berufsjahren.

4 Bei berufsbegleitender Ausbildung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.39 Reiseveranstalter/Reisebüros West/Ost

Tarifbereich	**Reiseveranstalter/Reisebüros**			
Beschäftigtenzahl	83 200			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	38,5 Std.			
Urlaub	36 WT (30 AT)			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1]	7 [2]	1 728 - 2 074	2 142 - 2 760 [3]	3 523 - 4 286 [3]
	7 [4]	1 667 - 2 000	2 065 - 2 661 [3]	3 397 - 4 133 [3]
kündbar zum	31.3.2019			
Ausbildungsvergütung	797	908	1 052	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		50 %	
	an Sonn-/Feiertagen		100/150 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100 %	
Urlaubsgeld [5]	1 269,50 € [2]/1 224 € [4]			
Jahressonderzahlung	70 - 140 % eines ME in Abhängigkeit von AN-Leistung und Unternehmenserfolg [6]			
Vermögenswirksame Leistung	West: 26,59 € mtl.; Ost: 6,65 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. BZ entsprechend dem Gesetz über die Fristen zur Kündigung von Angestellten vom 9.7.1926		
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	25 J. BZ oder 20 J. BZ und vollend. 45. Lj. (betriebsbedingte Änderungskündigung von AN bis vollend. 55. Lj. und weniger als 25 J. BZ in Betrieben mit Betriebsrat und mit Zustimmung des BR möglich)			

1 Variabilisierung des ME zwischen 95 - 110 %, gestaffelt nach EntgGr., durch BV möglich.

2 Veranstalterbereich.

3 Für die Endstufe zzgl. Leistungszulage im Volumen der linearen Erhöhungen der letzten Tarifperioden.

4 Vertrieb.

5 50 % der EntgGr. D 3, mind. 1 075 €.

6 Ausdehnung der Bandbreite auf 0 - 200 % durch BV möglich. Bei gleichzeitiger Anwendung einer variablen Vergütung Absenkung um max. 1 ME möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.40 Steine-Erden-Industrie West

Tarifbereich	**Steine-Erden-Industrie Hessen**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1, 2]	12	1 992 - 2 145	3 064 - 3 217	5 362 - 5 668		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	894	988	1 052	1 220		
Zulagen	-					
Zuschläge [1]	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25/50 %		
	- Sonntagsarbeit			50/75/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150/175 %		
	- regelm. Schichtarbeit sonntags			40 %		
	- Schichtarbeit nachts			15 %		
Urlaubsgeld [1]	16,36 €/UT					
Jahressonderzahlung [1]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl. [3]					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 WT, 14 T ab 3. M					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit; eine tarifvertraglich mögliche 25%ige Kürzung der Jahressonderzahlung für Betriebe mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist anzurechnen.

2 Einstellungstarif: 90 % der jeweiligen Tarifgruppe im 1. Berufsjahr nach der Ausbildung.

3 30,68 € mtl., wenn AN Anlage zur Altersversorgung wählt und zusätzlich 9,20 € mtl. zahlt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.40 Steine-Erden-Industrie Ost

Tarifbereich	**Steine-Erden-Industrie Thüringen**					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
Wochenarbeitszeit	40 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1, 2, 3]	12	1 744 - 1 878	2 683 - 2 817	4 695 - 4 964		
kündbar zum	31.8.2022					
Ausbildungsvergütung [4]	782	858	933	1 008		
Zulagen	-					
Zuschläge [1]	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25/50 %		
	- Sonntagsarbeit			50/75/100 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150/175 %		
	- regelm. Schichtarbeit sonntags			40 %		
	- Schichtarbeit nachts			15 %		
Urlaubsgeld	-					
Jahressonderzahlung [1]	566 - 1 610 € (650 - 1 850 € ab 2021) gestaffelt nach EntgGr.					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	1 T im 1. M, 2 T im 2. M, 14 T in der übrigen Zeit					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

2 Einstellungstarif bei Übernahme von Ausgebildeten und Neueinstellung von Langzeitarbeitslosen: Absenkung um 10/5 % in der jeweiligen Tarifgruppe im 1./2. Beschäftigungsjahr.

3 3,0 % Stufenerhöhung 1.9.2021.

4 805 884 961 1 038 € ab 1.9.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.41 Steinkohlenbergbau West

Tarifbereich	**Steinkohlenbergbau Ruhr**			
Beschäftigtenzahl	4 100			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit	40 Std. 21 Freischichten/J.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	12	1 778	2 141	3 134
Gehalt [1]	4	1 897 - 2 635	1 897 - 2 635	3 398 - 4 106
kündbar zum	31.12.2021			
Ausbildungsvergütung [2]	650	711	772	833

Zulagen	- Untertagezulage	2,56 €/Schicht
	- Hausbrand für verh. Arb. [3]	bis zu 7 t/J.
	- Hausbrand für verh. Ang. [3]	in genügender Menge
	- Hausbrand für unverh. AN [3]	3,5 t/J.
Zuschläge	- Mehrarbeit	25/50 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)	1,54 €/Std.
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)	50 %
	- Feiertagsarbeit (Sonn- oder Ruhetage)	100 %
	- Feiertagsarbeit (nicht an Sonn- oder Ruhetagen)	200 % (Arb.) 100 % (Ang.)
	- Konti-Zulage	15 %

Urlaubsgeld	siehe Jahressonderzahlung
Jahressonderzahlung	2 700 €, davon 700 € bei Urlaubsantritt, Rest als Weihnachtsgeld im November
Vermögenswirksame Leistung	320 €/J.
Verdienstsicherung für ältere AN	-

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	45. Lj. und 20 J. BZ				

1 2,1 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 664 725 786 847 € ab 1.1.2021.

3 Umstellung auf Energiebeihilfe seit 2019.

Quelle: WSI Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.42 Süßwaren West

Tarifbereich	**Süßwarenindustrie Baden-Württemberg**					
Beschäftigtenzahl	3 900					
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€) [1]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	12	2 129	2 913 – 3 164	5 436/5 931		
kündbar zum	31.7.2021					
Ausbildungsvergütung	943	1 039	1 159	1 247		
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag			25/40 %		
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			60 %		
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			15/20 %		
	- Sonntagsarbeit			60 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150 %		
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit			25 %		
Urlaubsgeld [1]	13,80 €/UT					
Jahressonderzahlung [1, 2]	100 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	-					
Verdienstsicherung für ältere AN	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2/M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
in der Probezeit						
- Arb.	3 WT					
- Ang.	14 Tage/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					

1 Öffnungsklausel für Eingriffe in tarifliche Leistungen bei tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 Durch freiwillige BV Anpassung der Sonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in einer Bandbreite von +/- 30 % möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.42 Süßwaren Ost

Tarifbereich	**Süßwarenindustrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	11 000			
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
Wochenarbeitszeit	39 Std.			
Urlaub	26 - 29 AT, gestaffelt nach Lj.			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1,2]	12	2 091	2 741 - 3 013	5 538
kündbar zum	30.11.2021			
Ausbildungsvergütung [3]	822	938	1 049	1 135
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag			25/40 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			60 %
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			15/20 %
	- Sonntagsarbeit			60 %
	- Feiertagsarbeit			125/150 %
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit			25 %
Urlaubsgeld	9,20 €/UT			
Jahressonderzahlung	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	Für 6 Monate Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj.			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	14 Tage	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
in der Probezeit				
- Tarifgruppe A-D	3 Tage			
- ab Tarifgruppe E	6 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Öffnungsklausel: Zur Sicherung der Beschäftigung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können Unternehmen oder Teile davon auf Antrag von den tariflichen Entgeltsätzen abweichen.

2 55 €/Mon. In den EntgGr. A – D, 2,3 % Stufenerhöhung ab EntgGr. E (=2,4 % jew. Im Durchschnitt) ab 01.02.21.

3 862 978 1 089 1 175 € ab 01.02.21.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.43 Systemgastronomie West/Ost

Tarifbereich	**Systemgastronomie (BdS)** [1]					
Beschäftigtenzahl	81 600					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
Wochenarbeitszeit	39 Std.					
Urlaub	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [2]	12	1 663	2 165	3 725		
kündbar zum	30.06.2024					
Ausbildungsvergütung [3]	819	915	1 021			
Zulagen	je geleistete Teilschicht			9 €		
Zuschläge	- Mehrarbeit/Mehrarbeit Jahres-AZ			25/33 %		
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			15 %		
	- Feiertagsarbeit			100 % [4]		
Urlaubsgeld	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
Jahressonderzahlung	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 - 26,59 € mtl., gestaffelt nach BZ					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	2 W	ab 1 J. 3 W	ab 3 J. 4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
- Ang.	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	
Probezeit						
- Arb.	3 - 7 KT					
- Ang.	4 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

2 5,0/4,8/4,5/4,3 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.01.21/22/23/01.12.23

3 860 961 1 071 € ab 01.01.21 901 1 006 1 123 € ab 01.01.22
942 1 052 1 174 € ab 01.01.23 983 1 098 1 226 € ab 01.12.23

4 Wenn AZ-Ausgleich durch freien Tag nicht möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.44 Textilindustrie West

Tarifbereich	**Textilindustrie Westfalen und Osnabrück**				
Beschäftigtenzahl	6 300				
Gewerkschaft	IG Metall				
Wochenarbeitszeit	37 Std.				
Urlaub	30 AT				
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	7	2 211 - 2 236	2 403 - 2 445	2 539 - 2 581	
Gehalt	6	2 197	2 706 - 3 307	5 195	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung	940	1 011	1 095	1 164	
Zulagen	-				
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W			25 %	
	- Nachtarbeit			12,5 - 27,5 %	
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit			22,5 - 30 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100/150 %	
Urlaubsgeld	810 €				
Jahressonderzahlung	100 % eines ME				
Vermögenswirksame Leistung	20 € mtl.				
Verdienstsicherung für ältere AN	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ				
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
Ang.	4 W/15. oder ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit					
Arb.	3 Tage				
Ang.	bis zum letzten Tag der Probezeit 1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach 55 Lj. und 10 J. BZ				

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.44 Textilindustrie Ost

Tarifbereich	**Textilindustrie Ost**			
Beschäftigtenzahl	9 800			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	39,5 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [1, 2]	10	1 845	2 444	4 120
kündbar zum	30.4.2022			
Ausbildungsvergütung [3]	800	855	905	960
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W		25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) (unregelmäßig)		50 %	
	- Spät- und Früh-/Nachtschicht		15/25 %	
	- ständige Nachtschicht (20 - 6 Uhr)		25/35 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/150 %	
Urlaubsgeld	650 €			
Jahressonderzahlung	60 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	Eintägig			
Ang.	14 Tage/ME bis zum letzten Tag der Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Berücksichtigung der Wartezeiten für neu eingestellte AN.

2 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.9.2021.

3 820 875 925 980 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.45 Transport und Verkehr — West

Tarifbereich	**Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen**					
Beschäftigtenzahl	176 500					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	39 Std. (40 Std. für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km)					
Urlaub	27 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn [1, 2]	4	2 073	2 291 [3] (2 204/2 261) [4]	2 367 [3] (2 278/2 336) [4]		
Gehalt [2]	5	1 803 - 2 153	2 033 - 2 644	3 286 - 3 985		
kündbar zum	31.8.2021					
Ausbildungsvergütung	810	900	980			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			25 % [5]		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			100 %		
Urlaubsgeld [6]	14 €/UT					
Jahressonderzahlung [6]	80 - 90 % eines ME, gestaffelt nach BZ (100 % ab 2021)					
Vermögenswirksame Leistung	13,29 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	-					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb.	14 Tage	ab 1 J. 4 W/z. 15. od. ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 6 M/ME
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen (vgl. § 622 BGB).					
im 1. Beschäftigungsmon. Arb.	1 Tag					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Zzgl. Zusatzvergütung von bis zu 70 € mtl.

2 Erhöhung um 10 € mtl. (= 0,4 bzw. 0,3 % im Durchschnitt Arb. bzw. Ang.) ab 1.1.2021.

3 Ohne Kraftfahrer.

4 Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.

5 Entfällt für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km, dafür 5 €/Nachtschicht mit über 2 Std. AZ.

6 Arb.: Bei wirtschaftlicher Notlage ganz oder teilweise Streichung durch die TV-Parteien zur Beschäftigungssicherung möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.45 Transport und Verkehr — Ost

Tarifbereich	**Privates Transport- und Verkehrsgewerbe (Speditionen und Logistik) Brandenburg**			
Beschäftigtenzahl	3 300			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	40 Std.			
Urlaub	25 - 28 AT, gestaffelt nach BZ			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn [1]	7	1 735	2 282	2 325
Gehalt	5	1 688 - 1 775	1 688 - 2 134	2 968
kündbar zum	29.2.2020			
Ausbildungsvergütung [2]	700	760	820	
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	von 22 - 6 Uhr			60 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr, keine Schichtarbeit)			50 %
	- Sonntagsarbeit			70 %
	- Arbeit an Vorfesttagen (Heiligabend, Silvester)			70 %
	- Feiertagsarbeit			120 %
	- Schichtarbeit	von 14 - 22 Uhr		10 %
		von 22 - 6 Uhr		15 %
Urlaubsgeld	320 - 420 €, gestaffelt nach BZ			
Jahressonderzahlung	89,48 - 460,16 €, gestaffelt nach BZ			
Vermögenswirksame Leistung	26,59 € mtl.			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	2 W/WE	ab 5 J.	ab 10 J.	ab 20 J.
		1 M/ME	2 M/ME	3 M/QE
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, jedoch nicht kürzer als 1 M/ME.			
Probezeit Arb.	1 Tag/gesetzliche Fristen bei Probezeit bis zu/mehr als 4 Wochen			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 2,1 % Erhöhung ab 1.1.2021.

2 750 810 870 € ab 1.1.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.46 Versicherungen West/Ost

Tarifbereich	**Versicherungsgewerbe**					
Beschäftigtenzahl	169 600					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit	38 Std.					
Urlaub	30 AT					
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt [1]	10	1 783 - 1 849	2 777 - 3 171	4 321 – 5 210		
kündbar zum	31.1.2022					
Ausbildungsvergütung [2]	1 040	1 115	1 200			
Zulagen	-					
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %		
	- Mehrarbeit an Samstagen			50 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			100 %		
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25 %		
	- Schichtzulage:	2-Schichtbetrieb		200 € mtl.		
		3-Schichtbetrieb		380 € mtl.		
Urlaubsgeld	50 % eines ME					
Jahressonderzahlung	80 % eines ME					
Vermögenswirksame Leistung	40 € mtl.					
Verdienstsicherung für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ					
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	ab 20 J. 7 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ oder 25 J. BZ					

1 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.6.2021.

2 1 070 1 145 1 230 € ab 1.6.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.47 Volkswagen West

Tarifbereich	**Volkswagen AG**			
Beschäftigtenzahl	102 000			
Gewerkschaft	IG Metall			
Wochenarbeitszeit	25 - 33/26 - 34 Std. [1, 2]			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€)	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt [3]	10 [4]	2 167	3 695 - 4 042	5 061
	11 [5, 6]	2 167/2 419	3 521/3 695	7 671 - 8 540 [7]
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung [8]	1 068	1 105	1 219	1 293
Zulagen	variable Leistungszulage von 125 € mtl. im Betriebsdurchschnitt			
Zuschläge	- Mehrarbeit			30 %
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			30 %
	- Samstagsarbeit (schichtplanmäßige)			20 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
	im Anschluss eines Feiertags (24 - 6 Uhr)			50 %
Urlaubsgeld	1 162 €			
Jahressonderzahlung	1 691 € [9]			
Vermögenswirksame Leistung	- [10]			
Verdienstsicherung für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			

Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
AN mit Arbeitssystem	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.			
	15. z. ME	ab 5 J. 3 W/ME	ab 8. J. 5 W/ME	ab 10 J. 7 W/ME	ab 12 J. 9 W/ME
		ab vollend. 50. Lj.			
		ab 5 J. 6 W/ME	ab 8. J. 10 W/ME	ab 10 J. 14 W/ME	ab 12 J. 18 W/ME
AN mit Tätigkeits-	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.			
beschreibung	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8. J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
		ab vollend. 50. Lj.			
		ab 5 J. 6 M/QE	ab 8. J. 7 M/QE	ab 10 J. 8 M/QE	ab 12 J. 9 M/QE
Probezeit	täglich [4]				
	1 M/ME [5]				
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 25 J. BZ				

1 Direkter Bereich (Produktion)/indirekter Bereich (u. a. Entwicklung, Vertrieb, Verwaltung).

2 Für bis zum 31.12.2004 eingestellte AN; 35 Std./W. für ab 1.1.2005 eingestellte AN.

3 27,5 %/J. eines ME als tarifliche Zusatzvergütung.

4 AN, die einem Arbeitssystem zugeordnet sind.

5 AN, die einer Tätigkeitsbeschreibung zugeordnet sind.

6 Ohne Erfahrungsstufen und unter Einbeziehung des TV „Tarif Plus“.

7 Tarif Plus: AN mit Spezialisten- oder Führungsfunktionen u. a. auf Basis einer 40-Stunden-Woche.

8 27,5 %/J. der jew. AV als tarifliche Zusatzvergütung.

9 Garantiebetrag im Rahmen eines Bonussystems.

10 Seit 1.1.1996 umgewandelt in eine betriebliche Zusatzversorgung (90 € mtl.; 98 € mtl. ab 1.1.2020).

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.48 Wohnungswirtschaft West/Ost

Tarifbereich	**Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**			
Beschäftigtenzahl	64 000			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit	37 Std.			
Urlaub	30 AT			
Vergütung (€) [1, 2, 3]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	5	2 120	3 100	3 690
Gehalt	6	2 210/2 540	2 580 - 3 280	4 325 - 5 215
kündbar zum	31.10.2021			
Ausbildungsvergütung	950	1 060	1 170	
Zulagen	Zahlung von (widerruflichen oder befristeten) Leistungszulagen möglich			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			75 %
	- Feiertagsarbeit			100 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			100 %
Urlaubsgeld [2, 4]	100 % (Berechnungsgrundlage: Tarifeinkommen 1996)			
Jahressonderzahlung [4]	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung	West: 26,59 € mtl. Ost: -			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	mind. 1 M/ME, für Aushilfen mind. 1 Woche			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ oder 50 Lj. und 15 J. BZ (ausgenommen Änderungskündigungen u. Kündigungen als Folge erheblicher Einschränkung durch Fortfall wesentlicher Unternehmensaufgaben)			

1 1,2 % Erhöhung, aufgerundet auf volle 10 €, ab 1.1.2021.

2 Öffnungsklausel für abweichende Regelung zum Zweck der Beschäftigungssicherung.

3 In Unternehmen mit Betriebsrat leistungs-/erfolgsorientiertes Vergütungssystem mit Zustimmung der TV-Parteien möglich.

4 Für ab 1.1.1997 eingestellte AN Zahlung der halben jeweiligen Leistung mit jährlichen Steigerungen um 10 %-Punkte bis zur vollen Leistungshöhe.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

5.49 Zeitarbeit West/Ost

Tarifbereich	**Zeitarbeit (BAP [1])**			
Beschäftigtenzahl	435 000			
Gewerkschaft	DGB-Tarifgemeinschaft			
Wochenarbeitszeit [2]	35 Std.			
Urlaub	24 - 30 AT (25 - 30 AT ab 2021), gestaffelt nach bestehendem Beschäftigungsverhältnis			
Vergütung (€) [3, 4, 5]	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt				
- West (o. Berlin)	10	1 539 [6]	1 991	3 355
- Ost inkl. Berlin	10	1 532 [6]	1 914	3 221
kündbar zum	31.12.2022			
Zulagen	-			
Zuschläge	- Mehrarbeit			25 % bei Überschreitung von 14,28 % der vereinb. AZ im Mon.
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			bis zu 25 % [7]
	- Sonntagsarbeit			bis zu 50 % [7]
	- Feiertagsarbeit			bis zu 100 % [7]
	- Branchenzuschlag			branchenspezifisch
Urlaubsgeld	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
Jahressonderzahlung	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
Vermögenswirksame Leistung	-			
Verdienstsicherung für ältere AN	-			
Kündigungsfristen [8]	gesetzliche Bestimmungen			
Probezeit	1 W in den ersten 3 Mon., danach gesetzliche Bestimmungen			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V.

2 Bis zu max. 40 Std./W. bei dauerhaftem Einsatz in einem Unternehmen mit längerer AZ; Lage und Verteilung der AZ nach den im Entleihbetrieb gültigen Regelungen, Ausgleich monatlicher Abweichungen über AZ-Konto.

3 Zzgl. einsatzbezogenem Zuschlag von 1,5/3,0 % bei ununterbrochenem Einsatz beim gleichen Kunden nach 9/12 Mon.

4 Möglichkeit abweichender tariflicher Regelung zwischen TV-Parteien und AG des Entleihbetriebes für eine für den AN günstigere Vergütung der Einsatzzeiten (TV-Partei ist auf Gewerkschaftsseite die für den Entleihbetrieb zuständige DGB-Mitgliedsgewerkschaft).

5 3,0 %/6,8 % ab 1.4.2021 West (o. Berlin)/Ost, Berlin-West, 4,1 % ab 1.4.2022.

6 Mindestentgelt gemäß Arbeitnehmer-Überlassungsgesetz EntgGr.1;
West o. Berlin-West: 10,15 € je Std.; Ost, Berlin-West: 10,10 € je Std.;
West und Ost: 10,45/10,88 € je Std. ab 1.4.2021/2022.

7 Die Höhe richtet sich nach den Regelungen des Kundenbetriebes.

8 Arbeitsvertragliche Verkürzung auf 1 Tag während der ersten 2 W. bei Neueinstellung von AN, die mind. 3 Mon. nicht in einem Arbeitsverhältnis zum AG standen, möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

Das Statistische Taschenbuch des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland.

WSI-Tarifarchiv 2021
Tarifpolitik
Statistisches Taschenbuch

In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

www.tarifvertrag.de

9 783865 933782